



Ro'aya

# **Staats- und Gruppierungsrecht**

**Vorbereitet von**

**Prof. Dr. Mohamed Mokhtar Gomaa**

**Minister für religiöse Stiftungen**

**Kairo**

**1442 n.H. / 2021 n. Chr**



Die allgemeine ägyptische Buchbehörde





Die allgemeine ägyptische Buchbehörde

Der Präsident des  
Verwaltungsrates

**Dr. Haitham Al Haj Ali**

Redaktionelle Betreuung der  
kulturellen Projekte

**Dr. Mohy Abd elhay**

Technische Realisierung  
**Mervat Anter Elnahass**

Cover-Gestaltung  
**Nisreen Kishk**

Gefolgt von  
**Cherif Abdel Aziz**

Erste Ausgabe der allgemeinen ägyptischen

Buchbehörde, 2020 Bp. 235 Ramsès

Briefkasten Nr. 235 Ramses

1194 Cornich El Nil, Ramlet Bulaq, Kairo

PLZ. 11794

Telefon: (257775109 (202 Durchwahl 149

Fax-Nr: (25764276/202

Ausführen und Drucken

Die Druckmaschinen der  
allgemeinen ägyptischen Buchbehörde



**Staats- und Gruppierungsrecht**

von

**Prof. Dr. Muhammad Mukhtar Gumaa**

Die in diesem Buch enthaltenen Ideen spiegeln nicht unbedingt die Haltung der Organisation wider, sondern repräsentieren die Meinung und die Tendenz des Autors.

Die Rechte zum Drucken und Verteilen sind der allgemeinen ägyptischen Buchbehörde vorbehalten. Vervielfältigung oder Plagiate in jeglicher Form sind strengstens untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung der allgemeinen ägyptischen Buchbehörde oder unter Angabe der Quelle.



**﴿Ich will nur Besserung, soweit ich  
(sie erreichen) kann. Das Gelingen wird  
mir nur durch Allah (allein) beschieden.  
Auf Ihn verlasse ich mich, und Ihm wende  
ich mich reuig zu﴾. (Sure 11: 88)**







*Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des  
Barmherzigen!*

## **Vorwort**

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten! Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Recht der Staaten, dem Bewusstsein für die durch Staaten begegnenden Herausforderungen, Möglichkeiten zur Wahrung des Staats, der Unvermeidlichkeit und Legitimität, sie zu verteidigen und für sie zu opfern und dem Nutzen einer Gruppe, der hauptsächlich auf Versuchen beruht, den Staat zu schwächen, um sein System zu beseitigen und das System der Gruppe zu ersetzen. Es ist bei solchen Gruppen legal, auch wenn es zum Sturz oder zur Entfernung des Staates von der Weltkarte führt, indem man den Staat in kleine Einheiten zerlegt, die weder Nutzen noch Schaden anrichten, oder sogar ihn endgültig vom Dasein durch





die Zerstörung löscht. Und dann verschlucken andere Länder oder Kräfte den Staat sehr leicht.

Extremistische Gruppen betrachten alles, was den Staat stärkt, als nicht zu ihren Gunsten. Alles, was den Staat schwächt, liegt natürlich in ihrem Interesse und bringt ihre Bestrebungen näher. Extremistische Gruppe können nur in schwachen, gebrochenen und schlaffen Ländern an die Macht kommen.

Diese Gruppen arbeiten nach einer systematischen Strategie, die darauf abzielt, eine Art Trennung zwischen den Völkern und ihren Herrschern zu erreichen. Wir können sagen, dass solche Gruppen hart arbeiten, um ein herrschendes Regime zu dämonisieren, selbst wenn es sich auf dem Weg Ibn al-Hattābs befindet. Diese Gruppen behaupten, dass sie die Beschützer der Religion sind, sie verdrehen aber Wörter und Texte. Davor warnte unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) und forderte uns auf, dagegen anzukämpfen und Verfälschung und Wortverdrehung zu zeigen. So sagte er (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Dieses (schariarechtliche) Wissen wird von den zuverlässigen Autoritäten jeder nachfolgenden Genera-





tion getragen, die es bewahren und die Veränderungen derjenigen, die der Übertreibung schuldig sind, das Plagiat der Korrupten und die falschen Interpretationen der Unwissenden daraus entfernen. « (Überliefert von al-Baihaqī)

Die wahre Scharia hat uns jedoch aufgefordert, den gerechten Herrscher zu ehren, ihm beizustehen, zu helfen und ihn zu unterstützen. So sagt unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Zur Verherrlichung Allahs des Erhabenen gehört die Güte gegenüber den Ergrauten, gegenüber dem Träger des Qurans, der weder (durch abwegige Interpretation und Überbetonung der Rezitationsregeln) übertreibt noch nachlässig mit dem Quran ist, und die Ehrung des gerechten Herrschers.“ (Hadith-Sammlung von Abū Dāwūd)

Diese extremistischen Gruppen haben jedoch nicht nur Wortverdrehung, sondern haben die meisten Führer dieser Gruppen starre Ideen und Gedanken. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass ihre Angehörige und Mitglieder in Bezug auf das Erscheinungsbild bestimmter Texte und Aussagen einiger der Gelehrten, Meinungen und Äußerungen, die nicht geprüft





werden, unter Engstirnigkeit und Starrheit leiden. Sie betrachten diese Wörter und Texte im Status der heiligen Texte. Sie setzen Entwicklungen (neue Texte) und Variablen, die selbstständige Rechtsfindung (Ijtihad) und Meinung und Gegenmeinung akzeptieren, mit festen heiligen Texten gleich. Sie betrachten dies als reine und wahre Religion, das ist aber Unwissenheit und Irreführung. Vor allem, haben sie unwissende Köpfe, die diese Unwissenheit und Starrheit sehr stark verteidigen. Darauf wies uns unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) hin, indem er sagte: „Allah nimmt das Wissen nicht weg, indem Er es den Menschen entreißt, sondern Er nimmt das Wissen weg, indem Er die Gelehrten sterben lässt. Wenn dann kein Gelehrter mehr übrig geblieben ist, nehmen sich die Leute unwissende Führer, die, wenn sie gefragt werden, ohne Wissen Gutachten geben, so dass sie selbst in die Irre gehen und andere in die Irre führen.“ (Überliefert von al-Buḥārī)

Das Aufkommen religiöser extremistischer Gruppen in unserer arabischen Region und in vielen islamischen Ländern hat große Bedrängnis verursacht, insbesondere nachdem sich das Phänomen der Er-





zielung von privaten Nutzen bzw. Profiten durch Religion bei vielen Bewegungen und Gruppen erschienen ist. Diese Bewegungen und Gruppen haben die Religion eingesetzt, um ihre Gegner zu verzerren und ihre autoritären Bestrebungen zu verwirklichen.

Dementsprechend werfen extremistische Gruppen ihren politischen Gegnern vor, den Islam zu bekämpfen. Dies ist über das hinausgegangen, wobei sie Abweichler und Personen mit Gegenmeinung als Feinde und nicht muslimisch betrachten, dass keiner von ihnen ins Paradies eingehen würde.

Blutvergießen, Plündern von Geld und Gefangenschaft von Frauen sind bei solchen Gruppen gegen Abweichler (Personen mit Gegenmeinung) möglich. Dinge durcheinander zu bringen scheint deutlich offensichtlich und absichtlich bei den meisten dieser Gruppen zu sein. Es ging aber noch weiter, als sich diese Parteien, Bewegungen und Gruppen zu Hüter der Religion ernannt haben. Den Kadern solcher Gruppen fehlt es an dem richtigen Verständnis der Religion oder sogar der bloßen Kenntnis ihrer Grundlagen und Bestimmungen. Es kommt zur Herausgabe einiger Fatwas (Rechtsgutachten), die weit von dem





entfernt sind, was Allah offenbart hatte. Der Zweck davon ist es, Nutzen zu erzielen, Macht zu ergreifen und manchmal Liebe zum Ruhm. Diejenigen, die dem Islam fälschlicherweise zugehörig sind, haben den Feinden der Nation mehrmals Chancen gegeben, unter verschiedenen Vorwänden in ihre Angelegenheiten einzugreifen. Das angekündigte Ziel ist die Bekämpfung des Terrorismus und das eigentliche Ziel ist die Schwächung oder Zerstörung unserer Staaten oder die Kontrolle ihrer wirtschaftlichen, geografischen, politischen oder nationalen Verhältnisse.

Aus dem Mutterleib solcher Gruppen, Bewegungen und Parteien sind elende und Miserable Gruppen hervorgegangen, die Gewalt, Terrorismus, Bombenanschläge und Selbstmordattentate als System und Methode übernehmen.

Einige Kräfte für Sklaverei (genannt Neokolonialismus) fanden bei diesen verzweifelten Gruppen von religiösen Extremisten und Selbstmordattentätern, wonach sie gesucht haben.

Die o.g. Kräfte unterstützten, entwickelten und versorgten solche Gruppen mit Geld und Waffen zur Erreichung ihrer Ziele in Bezug auf die Zersplitterung der





Einheit des arabischen Raums und die Beschlagnahme von guten Dingen und Fähigkeiten auf der einen Seite sowie zur Verzerrung des Islambildes. Auf der anderen Seite gibt es ein Ziel, den Islam mit dem Terrorismus zu verbinden.

Nachdem die Muslime die Botschafter des Friedens in der Welt waren, wird ihr Image als Synonym für Terrorismus, Mord und Zerstörung vermarktet. Das Phänomen der „Islamophobie“ ist gewachsen und wurde von islamfeindlichen Institutionen und Organisationen unterstützt. Je mehr das Feuer dieses Phänomens ausgelöscht wird, desto entzünden diese Institutionen und Organisationen die Feuer dieses Phänomens, so dass dies ein Schwert auf unserem Hals bleibt.

Kein patriotischer Verstandesmensch, der seine Religion richtig versteht, kann zu Recht leugnen, dass der Ruf dieser unter dem Mantel der islamischen Religion versteckten extremistischen Gruppen sein verabscheuenswürdiges Ziel erreicht hat.

Diese Gruppen haben Dornen gepflanzt und wir haben diese scharfen Dornen geerntet, und müssen alle Anstrengungen unternehmen, um zu reparieren,





was diese verirrten Schurkengruppen verdorben hatten. Es ist zu einer Pflicht für die spezialisierten patriotischen Religions-wissenschaftler geworden, die Anstrengungen zu verdoppeln, um die Abänderung, Verfälschung und Interpretationen der Unwissenden und Extremisten zu bekämpfen. Die Wissenschaftler sollen keine Rücksicht auf den Tadel im Rahmen der Bekämpfung solcher Gruppen nehmen.

In diesem Buch habe ich mich bemüht, viele Missverständnisse über den Staatsaufbau zu korrigieren und die Bedeutung der Erhaltung bzw. Wahrung des Staates hervorzuheben. Ich zeige, dass die Interessen der Nationen nicht mit den Zielen der Religionen in Konflikt stehen. Darüber hinaus warne ich vor parallelen Gebilden innerhalb des Staates, die mit dem Staat sowie den staatlichen Institutionen im Rahmen der Befugnisse und Autorität in Streit stehen. Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem erforderlichen politischen Pluralismus und den parallelen gefährlichen Gebilden sowie zwischen dem Interesse an der Perspektive des Staates und dem Chaos der Gruppe.

Außerdem habe ich in diesem Buch auf die Schwere des wirtschaftlichen Niedergangs der Sta-





aten und auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass die Staaten ihre Grenzen und ihre nationale Einheit berücksichtigen müssen und eine gleichberechtigte Staatsbürgerschaft ihrer Bürger ohne Diskriminierung aufgrund von Religion, Hautfarbe, Geschlecht oder Rasse erreichen.

Möge Allah mich den rechten Weg führen und uns beistehen!

**Prof. Dr. Mohamed Mokhtar Gomaa Mabrouk**

*Mitglied der Akademie für islamische Untersuchungen,  
Präsident des Höchsten Rates der islamischen Angelegenheiten  
und Minister für religiöse Stiftungen*







## **Handlungen des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) bei der Führung des Staates**

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) war nicht nur ein Prophet, sondern auch ein Gesandter, ein Richter, ein Herrscher und ein militärischer Befehlshaber.

Was sich Mohammed (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) als Prophet und Gesandter in Bezug auf Glaubensfragen, Anbetung, Werte und Ethik verhält, ist in Bezug auf Zeit und Ort nicht anders. Es wurde genommen, als der Prophet es seine Gefährten zeigte. Die o.g. Angelegenheiten gelten als Grundlagen der Religion, unabhängig davon, ob sie sich um obligatorische Pflichten wie das Fasten im Monat Ramadan, Gebet, Zakat und Hadsch oder um vom Propheten bestätigte Sunan wie das Fasten im Tag Arafah oder das Fasten im Tag Aschura handelt.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) handelte in bestimmten Sachen unter zwei





Gesichtspunkten in seiner Eigenschaft als Prophet und Herrscher, als Prophet und Richter oder als Prophet und militärischer Befehlshaber.<sup>(1)</sup> In Bezug auf den Propheten und seine Botschaft sagte Allah der allmächtige:

**„Muhammad ist nicht der Vater irgend jemandes von euren Männern, sondern Allahs Gesandter und das Siegel der Propheten. Und Allah weiß über alles Bescheid.“**  
(Sure 33: 40)

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Ich wurde anderen Propheten mit sechs Punkten vorgezogen. Mir wurden Wörter gegeben, die knapp sind aber weite Bedeutungen ausdrücken. Mein Sieg über den Feind wurde durch Schrecken gemacht. Die Kriegsbeute ist mir erlaubt. Die Erde wurde mir rein und als Gebetsstätte gemacht. Ich bin für die Menschheit allesamt entsandt worden, und die Reihe der Propheten ist mit mir abgeschlossen.“<sup>(2)</sup>

Um dem Propheten in Angelegenheiten zu folgen, die er in seiner Eigenschaft als Herrscher,

---

(1) Vgl. Imam al-Qarāfi: *al-Iḥkām fī tamyīz al-fatāwā 'an al-aḥkām wa-taṣarrufāt al-qāḍī wa-l-imām*, S. 99ff.

(2) Ṣaḥīḥ Muslim, Hadith Nr. 523.





militärischer Befehls-haber oder Richter geführt hat, muss man ein Herrscher, militärischer Befehlshaber oder Richter je nach den Um-ständen sein. Nehmen wir für jede dieser Eigenschaften ein Beispiel: Unter den Sachen, in denen der Prophet als Gesandter und Herrscher auftrat, ist Folgendes: Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wer ein unfruchtbares Land in die Kultivierung bringt, gehört es ihm.“<sup>(1)</sup>

Imam Abū Ḥanīfa (Allah erbarme Sich seiner) sagte: «Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) erließ dieses Urteil in seiner Eigenschaft als Herrscher und niemand darf ein Land ohne die Erlaubnis des Herrschers kultivieren. Außerdem hängt der Feudalismus von der Erlaubnis des Herrschers ab und dies gilt auch für die Kultivierung.»<sup>(2)</sup>

Daher ist es niemandem gestattet, seine Hand auf ein Stück Land zu legen und zu sagen «Ich habe dieses Land kultiviert und es gehört mir». Wir antworten denen, die das sagen, dass der Prophet Mo-

---

(1) Hadīth-Sammlung von Abū Dāwūd, Hadīth Nr. 3075.

(2) Vgl. Imam al-Qarāfī: *al-Iḥkām fī tamyīz al-fatāwā 'an al-aḥkām wa-taṣarrufāt al-qāḍī wa-l-imām*, S. 111.





hammed in seiner Eigenschaft als Herrscher in dieser Position handelte. Es ist nur dem Herrscher gestattet, solche Entscheidung in Bezug auf ein öffentliches Recht oder öffentliches Eigentum zu treffen.

Andernfalls werden die Sachen chaotisch und öffnen sich Türen des Streits und des Angriffs auf das Gemeinwesen und das öffentliche Eigentum und vielleicht des Kampfes und der Auseinandersetzungen zwischen den Menschen. Man muss sich aber an die Verfassungen und Gesetze halten, die die Angelegenheiten des Landes und der Menschen regeln. Der Gesandte (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wer einen (von den Ungläubigen) getötet und einen Beweis dafür gehabt hat, der darf seine Sachen (Waffen, Kleidung und Reittier) nehmen.“<sup>(1)</sup>

Der Prophet Mohammed hat dies in seiner Eigenschaft als militärischer Befehlshaber gesagt, aber dies darf derzeit jedoch niemand tun.

Wenn man einen Terroristen bei Bekämpfung des Terrorismus tötet, sollte er nicht sagen: «Ich habe Anspruch auf seine Waffe, sein Geld, sein Auto und

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Ḥadiṯ-Nr. 3142





sein Telefon», weil der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) das in seiner Eigenschaft als Herrscher und militärischer Befehlshaber getan hat. In diesem Fall muss man sich an moderne Gesetze, Verfassungen, das staatliche System und die Ordnung der Streitkräfte halten.

Hier ist eine Situation von Chul' (Scheidung mit Entschädigungsanspruch gegenüber einer Frau), in der der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) als Richter auftrat: Die Frau von Tābit Ibn Qais kam zum Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) und sagte: „O Gesandter Allahs, ich tadele Tābit ibn Qais weder in seinem Charakter noch in seiner Religion, jedoch verabscheue ich den Unglauben (ich kann ihn nicht ausstehen) im Islam.“ Daraufhin sagte der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Bist du bereit, ihm seinen Garten zurückzugeben?“ Sie sagte: „Ja“. Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte (zu Tābit): „Nimm den Garten an und scheid dich von ihr.“<sup>(1)</sup>

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadīth-Nr. 4990.





Wohlergehen) befasste sich mit dieser Situation in seiner Eigenschaft als Prophet und Richter. Dies ist eines der Dinge, die in unserer Zeit gesetzlich geregelt sind und in denen wir die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen einhalten müssen. Im islamischen Recht ist es als Scheidung durch Richter bekannt und diese Art der Scheidung hat ihre rechtlichen und schariamäßigen Kontrollen.

Imam al-Qarāfī (Allah erbarme Sich seiner) sagte: „Die Handlungen des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) im Zusammenhang mit dem Imamat sind eine zusätzliche Beschreibung der Prophezeiung, der Botschaft, der Fatwa und der Justiz, wobei der Imam derjenige ist, der ihm die öffentliche Politik, die Kontrolle der Interessen und die Verhinderung der Bösen sowie die Bestrafung von Tätern und die Tötung von Tyrannen und die Unterbringung der Menschen im Land übertragen wurden. Was der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) durch den Imamat wie zum Beispiel Teilung der Beute, die Aufteilung des Geldes im Haus des Geldes (Fiskus), die Festlegung von Grenzen, die Anordnung der Armeen, die Bekämpfung gegen Unterdrücker,



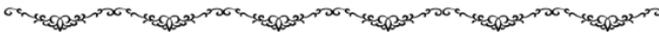


u.a. vorgenommen hat, ist niemandem möglich, es ohne Erlaubnis des derzeitigen Imams zu unternehmen. Der Prophet hat die oben genannten Handlungen durch den Imamats durchgeführt, wobei diese Handlungen mit seiner Genehmigung vorgenommen wurden und mit der Scharia übereinstimmten.<sup>(1)</sup> Allah der Allmächtige sagte: „**und folgt ihm, auf dass ihr rechtgeleitet sein möget!**“ (Sure7: 158)

\*\*\*

---

(1) Imam al-Qarāfi: al-Iḥkām fī tamyīz al-fatāwā 'an al-aḥkām wa-taṣarrufāt al-qāḍī wa-l-imām, S. 105ff.







## Zum Staats- und Gruppierungsrecht

Die Frage des Staates und seines Aufbaus in unserer heutigen Zeit ist zu einer Notwendigkeit geworden, sowohl im Hinblick auf den Aufbau des Universums als auch im Hinblick auf die Wahrung der Interessen des Volkes oder im Hinblick auf die Tatsache, dass dies eine unabdingbare gesetzliche Anforderung und eine Notwendigkeit ist, die nicht überwunden werden kann. Wir können sagen, dass ein armer Mann in einem reichen starken Land besser als ein reicher Mann in einem armen schwachen Land ist. Der erste Mann hat einen Staat, der ihn beschützt, der andere Mann hat aber keine Unterstützung im In- und Ausland.

Wer keinen Staat hat, der seine Interessen unterstützt, hat keinen Wert, egal ob er Arbeiter oder Investor ist.

Alle Länder achten auf die Untertanen und Bürger mächtiger Nationen und leider nicht auf die Bürg-





er und Staatsangehörigen schwacher Nationen oder deren Inter-essen oder die Interessen ihrer Länder.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Recht des Staates und dem der Gruppierungen, wobei das Recht der Gruppierungen geschlossen und utilitaristisch ist und nur auf das Interesse der Gruppierung abzielt. Einige von denen, die die Anhänger solcher Gruppierungen als ihre Rechtsgutachter (Muftis) betrachten, sind weder Gelehrte noch Wissenschaftler, nicht gebildet und gedankenlos. Es handelt sich um Referenzen, die von den Regimen der Länder ausgearbeitet wurden, die unserer arabisch-islamischen Nation feindlich gegenüberstehen.

Solche feindlichen Länder zielen darauf ab, die Einheit und die Existenz unserer Nation zu zerstören, ihre Ressourcen und Fähigkeiten anzustreben und das Bild unserer Religion zu verzerren, wobei sie unsere Religion als das Bild von Blut, Mord und Blutvergießen darstellen wollen. Sie zielen auf unsere Existenz, unser Land, unsere Ehre und die Elemente unseres Lebens ab.

Die sämtlichen extremistischen Gruppen vermarkten sich als Beschützer der Religion und behaupten,



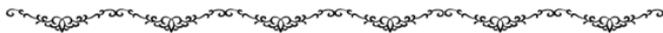


dass sie die Sharia und Gesetze Allahs anwenden.

Die von diesen Gruppen durchgeführten Handlungen wie Töten, Bombenangriffe, Zerstörung, Blutvergießen, Verletzung der Ehre, Gefangenschaft von Frauen, Plünderung von Geldern und Einschüchterung von unschuldigen Menschen sind weit vom Gesetz sowie von der Scharia Allahs entfernt.

Die Aktionen dieser extremistischen Gruppen zerstören den Islam. Die Verfälschung des Islambildes durch diese Verbrecher aufgrund ihrer Torheit ist in der Geschichte Islams nicht durch seine Feinde geschehen. Ein Staat bedeutet System und kein Staat bedeutet Chaos. Ein Staat hat bestimmte Elemente. Diese Elemente sind: Land, Leute, Regierung und Ordnung. Ein Staat ist nicht richtig, wenn es an diesen Elementen mangelt.

Der Staat bedeutet, die Arbeit der nationalen Institutionen und Rechtsstaatlichkeit zu respektieren sowie Gesetze umzusetzen. Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq (möge Allah an im Wohlgefallen finden) sagte: „Ich wurde als Herrscher über euch ernannt, wobei ich nicht der Beste unter euch bin. Wenn ich denn Gutes tue, so helft mir! Tue ich aber Schlechtes, so berichtigt mich!





Die Wahrhaftigkeit ist ein anvertrautes Gut und die Lüge ist ein Vertrauensbruch. Der unter euch Schwache ist bei mir stark, bis ich dessen Leiden beseitige, so Allah will. Und der unter euch Starke ist bei mir schwach, bis ich das Recht von ihm nehme, so Allah will.“<sup>(1)</sup>

'Umar ibn al-Ḥattāb (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) bestätigte die obigen Werte, als er die Macht übernahm und sich dazu verpflichtete, diesen Werten zu folgen. Er schrieb an Abū Mūsa al-Aš'arī, seinen Vertreter in Al-Kufa: „Sei fair unter den Menschen in der Art, wenn du die Menschen sitzen lassen oder sie betrachten, sodass die Schwachen nicht an deiner Gerechtigkeit verzweifeln oder die Angesehenen in deiner Ungerechtigkeit begehren.“<sup>(2)</sup> Er bat ihn, alle Menschen gleich zu stellen und auf sie in Sitzungen gleich zu blicken, wo niemand in einer Sitzung an einem besseren Platz als der andere sitzen sollte. Damit niemand denkt, dass er bei Rechtsstreitigkeiten einen Vorzug hat.

---

(1) Biographie des Propheten von Ibn Hišām, Teil 4, S. 420. 'Uīūn al-aḥbār von Ibn Qutaiba, Teil 2, S. 234. Al-Bidāya wan-Nihāya von Ibn Kaṭīr, Teil 5, S. 248

(2) Vlg. Sunan ad-Dāraqutnī: Ein Buch über Urteile und Bestimmungen, Nr. 3924.





Der Staat bedeutet, dass das öffentliche Interesse vor dem privaten Interesse steht. Ein Beispiel hierfür ist der Abriss eines Hauses zum Wohle der Öffentlichkeit mit befriedigender Entschädigung an den Eigentümer. Ein weiteres Beispiel: Bau einer Straße auf einem Grundstück, das einer Person gehört, steht im Vordergrund, wenn es um öffentliches Interesse geht.

Das Recht des Staates bedeutet: Verstehen der Natur des Staates, die Legitimität der Gründung des Staates und die Unvermeidlichkeit der Erhaltung bzw. Wahrung des Staates. Die Wahrung des Staates ist einer der wichtigsten allgemeinen Zwecke, die von der Scharia gefordert werden.

Der Nationalstaat basiert auf der Achtung des Staatsbürgerschaftsvertrags zwischen dem Einzelnen und dem Staat und bedeutet die uneingeschränkte Verpflichtung zu den Rechten und Pflichten aller Bürger, unabhängig von Religion, Hautfarbe, Rasse, Geschlecht oder Sprache.

Die radikalen extremistischen Gruppen, die Verbrechen unter dem Deckmantel der Religion begehen, glauben weder an eine Heimat noch an einen Nationalstaat und die



meisten dieser Gruppen glauben entweder überhaupt nicht an den Nationalstaat oder ihre organisatorische ideologische Loyalität steht über allen anderen Loyalitäten bzw. an erster Stelle. Die Anliegen der Anhänger des Rechts der Gruppierung sind die Fragen der Anhörung und des Gehorsams gegenüber der Gruppe und der Aufmerksamkeit für das, was im Interesse der Gruppe ist, auch wenn es gegen das Interesse der Religion und des Staates verstößt.

Wenn das Interesse der Gruppierung den Schaden des Staates erfordert, werden die Anhänger dieser Gruppen nicht zögern, das Interesse der Gruppe und nicht das Interesse des Staates zu unterstützen und den Staat zum Wohle der Gruppe zu opfern. Die meisten ihrer Theorien wurden auf der Grundlage der Zerstörung des Staates und der Schaffung von Konflikten zwischen Völkern und ihren Herrschern ausgebaut. Die Theoretiker solcher Gruppen verfälschen Texte bzw. heilige Texte oder nehmen nur Teile davon und interpretieren diese Texte fälschlicherweise, um ihre fehlgeleiteten Ideen und Ideologien zu dienen.

\*\*\*



## **Staatliche Verwaltung zwischen Erfahrung und Hobby**

Viele Menschen erkennen nicht das Konzept der Nationenbildung und der staatlichen Verwaltung bzw. der staatlichen Politik sowie der Führung von Staaten. Einige denken, dass es einfach sei, aber es ist überhaupt nicht. Es geht weit über die Vorstellung von Hobbys hinaus.

Die Fragen im Zusammenhang mit der Staatsführung sind eine komplexe Reihe von gesammelten Erfahrungen und die Fähigkeit, die Realität schnell zu lesen und zu entschlüsseln, die Herausforderungen zu verstehen und auf der Grundlage wissenschaftlicher und logischer Erkenntnisse im Lichte der gesammelten Erfahrungen mit der Realität umzugehen.

Die kumulative praktische Erfahrung hängt zum Teil von Wissenschaft und Untersuchung ab, zum anderen von Praxis, Intellekt, Klugheit, Scharfsinn, Intelligenz und Erfolg.





Wenn wir die Arbeit von Bildhauern, Klempnern, Lackierern oder anderen kreativen Leuten sehen, bemerken wir, dass sie sehr geschickt sind. Aber einige von ihnen unterscheiden sich von anderen in der Genauigkeit der Verarbeitung und in den ästhetischen und kreativen Künsten ihres Berufes und diese Unterscheidung wird nur von den erfahrenen und hart ausgebildeten Leuten bemerkt, die die Arbeit praktizieren und sich seit vielen Jahren darin auszeichnen.

Wenn dies in der Leicht- und Handwerksindustrie der Fall ist, was denken Sie dann über Verwaltung von Institutionen? Es ist ganz zu schweigen von der Verwaltung von Staaten mit den Herausforderungen der Zeit und deren Komplexität sowie deren politischen, militärischen, wirtschaftlichen, technischen und Sicherheitsprobleme.

Es geht um Wissen, Erfahrung, Ausbildung und Spezialisierung, nicht nur ein Hobby oder Leidenschaft dafür. Wenn wir den Heiligen Quran und die Sunna betrachten, stellen wir fest, dass sie das Bedürfnis nach Effizienz, Kompetenz und Ehrlichkeit betonen, wo Allah der Allmächtige durch Joseph (Yūsuf) (Friede sei mit ihm) zum Herrscher Ägyptens sagt: „Er





**sagte: Setze mich über die Vorratskammern des Landes ein; ich bin ein kenntnisreicher Hüter.**” (Sure 12: 55).

Der Allmächtige sagt durch das Gespräch der Tochter von Šu‘aib mit ihrem Vater über Musa (Friede sei mit ihm): „**O mein lieber Vater, nimm ihn in Dienst, denn der Beste, den du in Dienst nehmen kannst, ist der Starke und Vertrauenswürdige.**“ (Sure 28: 26) Als Abū Darr (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) unseren Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) bat, ihn zu einer Position bzw. einem Amt zu berufen, sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) zu ihm: „O Abū Darr, du bist schwach und die Herrschaft ist ein anvertrautes Gut und ist am Tag der Auferstehung Schändlichkeit und Reue, es sei denn, wer sie für wahre Beauftragung bzw. Verantwortung hält und dabei seine Verpflichtungen verrichtet.“<sup>(1)</sup> Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wenn die Macht den Unverdienten anvertraut ist, dann warte auf den Tag der Auferstehung!“<sup>(2)</sup>

Wir bemerken, dass unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) engagierte auf

---

(1) Ṣaḥīḥ Muslim, Hadith-Nr. 4823.

(2) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadith-Nr. 59.





seiner Auswanderungsreise einen nichtmuslimischen Führer, der für seine Kompetenz und Ehrlichkeit bekannt war, und sich nicht auf einen der Gefährten verlässt. Es besteht kein Zweifel, dass einige von den Gefährten mit den Wüstenrouten vertraut waren, aber es war der Kompetenzunterschied, der dem nicht-muslimischen Führer den Vorzug gab. 'Umar ibn al-Hattāb (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) machte dasselbe, indem er einige Schreiber für den Fiskus und für andere Stellen verwendete.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass die Führung eines Staates ein Auftrag bzw. eine Verpflichtung ist, Verantwortung für etwas zu übernehmen. Wer Verantwortungsübernahme nur als Ehre betrachtet und danach sucht, wird oft von ihren Problemen und Konsequenzen beschädigt und wer Verantwortungsübernahme für einen Auftrag und eine Verpflichtung hält, dem hilft Allah dabei.

In diesem Zusammenhang sagte unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) zu Abdur-Rahmān ibn Samura: „Verlange nicht nach der Führerschaft, denn wenn du mit dieser unaufgefordert beauftragt wirst, wird dir dabei geholfen und wenn du





sie nach Verlangen innehast, wirst du ihr ausgeliefert sein.“<sup>(1)</sup>

Je größer die Verantwortung, desto mehr spezielle Eigenschaften sind erforderlich. Zu den wichtigsten dieser Eigenschaften gehören: Effizienz, Kompetenz, Erfahrung, Ehrlichkeit und die Fähigkeit, Pflichten und Bedingungen der Verantwortung zu erfüllen, wobei jeder Mensch vor sich selbst, vor Leuten und vor Allah verantwortlich ist.

In diesem Zusammenhang sagte unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Ihr seid alle Hirten, und jeder von euch ist verantwortlich für seine Herde: der Imam ist ein Hirte, und er ist verantwortlich für seine Herde. Und der Mann ist in seiner Familie ein Hirte, und er ist verantwortlich für seine Herde. Und die Frau ist im Hause ihres Mannes eine Hirtin, und sie ist verantwortlich für ihre Herde. Und der Diener ist ein Hirte in Bezug auf den Besitz seines Herrn, und er ist verantwortlich für seine Herde. Und der Sohn ist ein Hirte in Bezug auf das Vermögen seines Vaters, und er ist verantwortlich für seine Herde. Und ihr seid alle Hirten, und

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadīth-Nr. 6722.





jeder von euch ist verantwortlich für seine Herde.“<sup>(1)</sup>  
Der Prophet Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Allah würde jeden Treuhänder nach seinem Vertrauen fragen, hat er es behalten oder verloren, sodass der Mann nach seiner Familie gefragt wird.“<sup>(2)</sup>  
Jeder Verantwortungsträger in seinem Verantwortungsbereich muss außerdem aus den starken und zuverlässigen Assistenten die effizientesten auswählen. Wer einen bestimmten Mann in einer Gruppe für bestimmte Aufgabe ernennt und unter den Leuten dieser Gruppe einen anderen Mann gibt, der für die Aufgabe besser ist, wird Allah und Seinen Gesandten, die Heimat und die Verantwortung, die er trägt, verraten.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wer die Verantwortung von zehn Personen oder mehr übernimmt, der kommt zu Allah am Auferstehungstag mit gefesselter Hand an seinem Hals, wobei ihn seine Gerechtigkeit erlöst oder seine Ungerechtigkeit vernichtet.“<sup>(3)\*\*</sup>

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadith-Nr.893, Ṣaḥīḥ Muslim, Hadith-Nr. 4828 und Hadithsammlung von Abū Dāwūd, Hadith-Nr. 2930.

(2) Hadithsammlung von an-Nasāī, Hadith-Nr. 8833.

(3) Hadithsammlung von Ahmed, Hadith-Nr. 22960.





## **Aufstieg und Zusammenbruch eines Staates**

Nichts ist in der Geschichte der Menschheit gefährlicher als die Übergangsphasen in der Geschichte der Länder, so dass mehrere Forscher viele Bücher über den Zusammenbruch von Ländern und die Entstehung anderer Länder im Rahmen der theoretischen und praktischen Aspekte schrieben. Die wirkliche Gefahr kommt von außen in kein Land, da die Faktoren des Zerfalls der Länder von innen kommen, sei es der Verrat einiger ihrer Söhne oder die Spionagetätigkeiten. Der Feind benutzt auch einige Leute der Länder, um ihre Länder zu schlagen. Darüber hinaus kann der Zusammenbruch von Ländern auf der Grundlage der Fehler ihres Volkes, der Abweichung von rechts, der Ungerechtigkeit und Tyrannei und Arroganz geschehen, wo der Allmächtige sagt:

Einige derjenigen, die über Länder schrieben, versuchten, die Faktoren der Stabilität der Länder und die Faktoren ihres Zusammenbruchs und Falls zu





erklären, wobei sie erwähnten, dass die wichtigsten Ursachen zum Zusammenbruch der Länder wie folgt sind:

Erstens: Die weitverbreitete Korruption in allen Formen von Bestechung, Vetternwirtschaft und Präferenz für Loyalität gegenüber Effizienz. Die Menschen sind nicht so wütend in ihrem Leben über etwas wie ihre Unzufriedenheit mit Korruption und ihrem Gefühl der Ungerechtigkeit. Aus diesem Grund sollte jeder Herrscher der Bekämpfung von Korruption aller Formen und Arten den Vorrang einräumen. Ich glaube, dass wir in unserer gegenwärtigen ägyptischen Realität ein stetiges und vielleicht beispielloses Tempo erreichen, wodurch Ägypten seine Position im Rahmen des Kampfes gegen Korruption und der Schaffung von Transparenz erheblich verbessert hat.

Zweitens: Die Ausbreitung von Ungerechtigkeit, sowohl auf der Ebene des Einzelnen durch das Fehlen von Sicherheit, das Fehlen einer gerechten Justiz, das Fehlen von Gerechtigkeit bei der Verwirklichung des Grundsatzes der Chancengleichheit, als auch auf der Klassenebene (der sozialen Schichtung), die auf dem Ausschluss der Armen und der einfachen Arbeit-





er sowie auf der Ausgrenzung und Ver- und Missachtung bzw. Geringschätzung dieser beruht.

Es erfordert die Bündelung von Bemühungen aller offiziellen, sozialen und zivilen Institutionen, um die ärmsten und bedürftigsten Klassen durch integrierte soziale Betreuung aus religiöser und nationaler Perspektive zu schützen. Die religiösen sowie die nationalen Perspektive unterstützen Mitgefühl und Solidarität.

Wir sind alle auf demselben Schiff und niemand wird alleine überleben, wo unser Prophet Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagt: „Das Gleichnis eines Menschen, der die Gebote Allahs einhält und desjenigen, der diese missachtet, ist denjenigen gleich, die ihre Plätze auf einem Schiff durch das Los teilten: Einige von ihnen erhielten die oberen Plätze und die anderen die unteren. Es geschah dann, dass diejenigen, die sich unten aufhielten, immer an den Leuten vorbeigehen mußten, die sich oben befanden, um Trinkwasser zu holen. Da sagten diese: „Was haltet ihr davon, wenn wir ein Loch in unser Abteil bohrten und die Leute über uns nicht mehr belästigen?“ Wenn die Leute (oben) dies zulassen





würden, was die anderen zu tun beabsichtigen, so würden alle zusammen zugrunde gehen und wenn sie sie mit der Tatkraft davon abhalten würden, so retteten sie sich selbst und alle anderen mit.“<sup>(1)</sup>

Drittens: das Fehlen von Sicherheit und die Schwäche der Staatsmacht, wobei Banden, Gruppen oder Milizen ihre Macht der Gesellschaft oder einigen Bürgern auferlegen und so die Unterdrückten Loyalität zum Staat verlieren können.

Daher stellt die Unterstützung der Militär- und Sicherheitsinstitutionen für den Schutz des Heimatlandes vor den Gefahren im In- und Ausland eine legitime und nationale Forderung dar.

Viertens: Die Verschlechterung der Werte, da die Nationen, die nicht auf Werten und Ethik aufgebaut werden, die Faktoren bzw. Ursachen des Zusammenbruchs und des Falls in den Grundlagen ihres Aufbaus tragen. Zivilisationen können geschwächt, verwelkt oder krank werden, und die Ärzte sind Wissenschaftler, Denker, Philosophen, Forscher und Beschützer von Werten. Daher ist es notwendig, sie

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadith-Nr. 4293 und Hadithsammlung von Ahmed, Hadith-Nr. 18858.





richtig auszuwählen und vorzubereiten. Sie müssen sachgemäß gepflegt werden, damit sie die ihnen anvertrauten schweren Aufgaben ausführen können. Darum bemühen wir uns in unserer gegenwärtigen ägyptischen Realität.

Fünftens: Verschlechterung der Lebensbedingungen des Einzelnen und Verletzung der Grundbedürfnisse. Einzelpersonen sollen die Umstände und Herausforderungen ihres Heimatlandes berücksichtigen. Obwohl wir uns daran erinnern, dass die Gefährten des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) mit der wirtschaftlichen Belagerung so geduldig waren, so dass sie Baumblätter wegen des schweren Hungers gefressen haben, müssen wir die Belagerung und die Beschränkungen aller Art durch Arbeit, Produktion und gute soziale Solidarität und Fürsorge für die Schwachen und Ausgegrenzten überwinden und mit eiserner Faust gegen die Unterdrücker und Tyrannen bekämpfen. Wir brauchen unermüdlich zu arbeiten, Solidarität und Mitgefühl unter den Menschen der Gesellschaft, damit wir in die Sicherheit gehen.

Es besteht kein Zweifel, dass Geschäftsleute und Organisationen der Zivilgesellschaft eine wichtige





Rolle bei der Erzielung eines Gleichgewichts und der Bereitstellung der Grundbedürfnisse für Bedürftige spielen.

\*\*\*





## **Risiken des wirtschaftlichen Falls von Staaten**

Der Zusammenbruch von Ländern kann von außen und von innen kommen, und das Risiko eines Zusammenbruchs von innen ist nicht geringer als das Risiko eines Zusammenbruchs von außen. Es ist noch stärker und schwieriger, wenn sich die Staaten dessen nicht bewusst sind. Der Feind im Ausland ist ein offensichtlicher Feind, wo Menschen sich vereinigen, um diesem Feind gemeinsam zu begegnen. Dieser Feind gilt als ein heftiger Feind, der im Rahmen der Kriege der vierten und der fünften Generation sowie der Entwicklung von Mitteln und Ausrüstungen zur Führung der modernen Kriege beachtlich ist. Trotz alledem sind Versuche, Staaten von innen zu stürzen, immer noch die gefährlichsten und boshaftesten.

All dies könnte jedoch überwunden werden, wenn es eine starke und stabile Wirtschaft gibt, die es den Staaten ermöglicht, ihren nationalen und internationalen Verpflichtungen zu erfüllen und ihren Bürgern





ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Im Falle einer wirtschaftlichen Schwäche ist die Chance für die lauernde Feinde, die auf dem Fall der Staaten und der Erbringung eines endlosen Chaos ins Land abzielen, besser.

Daher gibt es keine Alternative zur Selbstständigkeit durch eine gesteigerte Produktion und Rationalisierung des Konsums, die von den Ökonomen vereinbart und von den Lehren der Religionen gefördert wird. Allah, der Allmächtige sagt durch Yūsuf (Friede sei mit ihm): **„Er sagte: Ihr werdet unablässig sieben Jahre wie gewohnt säen. Was ihr erntet, das lasst in seinen Ähren, bis auf ein wenig, wovon ihr esst.“** (Sure12: 47)

Es ist eine Aufforderung, die Produktion durch harte Arbeit zu steigern und den Verbrauch so weit wie möglich zu rationalisieren, wobei Allah der Gepriesene „bis auf ein wenig, wovon ihr esst“ und nicht „bis auf das, wovon ihr esst“ sagt. Um die Produktion zu fördern, sagt unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Kommt auf einen von euch die Auferstehung zu und hat er einen





Palmschößling in der Hand, so pflanze er ihn ein.“<sup>(1)</sup>  
Im Zusammenhang mit der Förderung der Rationalisierung des Konsums sagt unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen): „Der Mensch füllt kein schlimmeres Gefäß als den eigenen Magen. Dem Sohn Adams genügen einige (wenige) Bissen, um ihn am Leben zu erhalten. Doch wenn es unbedingt sein soll, dann sollte er ein Drittel (des Magens) für das Essen, ein Drittel für das Trinken und ein Drittel (leer lassen und) für leichtes Atmen (zur Verfügung stellen).“<sup>(2)</sup>

Die Verbesserung der Volkswirtschaft der Länder oder die Vermeidung des wirtschaftlichen Niedergangs beruhen auf den folgenden Grundlagen:

Erstens: Steigerung der Produktion, nicht nur Steigerung, sondern Steigerung mit Beherrschung, Kreativität und Innovation und der Durchdringung der lebenswichtigsten Bereiche mit großem wirtschaftlichem Nutzen.

Zweitens: Rationalisierung des Verbrauchs, nicht nur bei Nahrungsmitteln und Getränken, sondern in

---

(1) Hadithsammlung von Ahmad, Band 27, S. 273, Hadith-Nr. 9508.

(2) Hadithsammlung von at-Tirmidī, Hadith-Nr. 2554.



allen Aspekten des wirtschaftlichen Prozesses: Wasser, Elektrizität, Gas und in allen im Leben verwendeten Rohstoffen und Arzneimitteln.

Drittens (Kern der Sache): Es geht darum, der Einzelne alle Verpflichtungen gegenüber seinem Heimatland zu erfüllen und den Geist der Abhängigkeit zu beseitigen, auf die Versuche zum Erhalt von kostenlosen Dienstleistungen sowie die Versuche zum Erhalt von Dienstleistungen ohne Entrichtung ihrer tatsächlichen Werte zu verzichten.

Wir betonen, wie wichtig es ist, die Sozialschutzprogramme zu intensivieren, aber sie müssen im Interesse ihrer wahren Nutznießer aus den am meisten verdienten Gruppen sein. Jeder muss religiöse, moralische und menschliche Werte haben, damit die Unverdienten von diesen Programmen nicht nutzen sollen, bis die Vorteile solcher Schutzprogramme denen zugute kommen, die sie verdienen.

Viertens: Wir sollen uns darüber im Klaren sein, dass die Verfügbarkeit von Diensten eine Dienstleistung ist und dass das Hauptproblem darin besteht, dass die Staaten ihren Bürgern aufgrund der Ausweitung der Dienstleistungen und des Versäumniss-



es der Menschen, ihr Äquivalent zu zahlen und ihre Kontinuität zu gewährleisten, keine grundlegenden Dienste anbieten können.

Die Hinterziehung von Zahlungen für die Dienstleistungen und das starke Interesse am privaten Nutzen, auch auf Kosten des öffentlichen Nutzens, widersprechen allen religiösen Werten und Grundsätzen und gerechten Wirtschaftssystemen und führen zur Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Staaten und möglicherweise zu deren wirtschaftlichem Niedergang, was zum Zusammenbruch der Staaten im Allgemeinen führen kann.

Die fehlgeleiteten Gruppen hören jedoch Tag und Nacht nicht auf, ihre Anhänger zur Nichtzahlung für Dienstleistungen anzustiften, um diese Dienstleistungen schlecht zu machen, oder sie zu stoppen.

Ziel ist es zu beweisen, dass das Land gescheitert und nicht in der Lage ist, die Angelegenheiten der Menschen zu regeln und die Grundbedürfnisse des Volkes bereitzustellen.

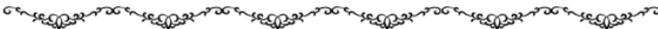
Das führt dazu, dass das Volk sich gegen die Herrscher auflehnt und diese fehlgeleiteten Gruppen im richtigen Moment die Macht ergreifen, auch





wenn dies zum Fall und Zusammenbruch des Staates führen kann, wo sie ursprünglich nicht an ein Heimatland oder einen Nationalstaat glauben. Ihr Staat existiert dort, wo ihre Interessen und die Interessen ihrer Gruppen existieren.

\*\*\*





## **Wahrung der Heimat ist einer der wichtigsten Zwecke der Gesetzgebung**

Es besteht kein Zweifel, dass die Liebe und die Wahrung des Heimatlandes eine von der Scharia bestätigte menschliche Naturveranlagung sind. Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) spricht Mekka an und sagt: „Ich schwöre bei Allah, dass du das beste Land Allahs und das geliebteste Land für Allah bist und wenn ich nicht aus diesem Land (Mekka) vertrieben worden wäre, wäre ich von diesem nicht fortgegangen.“<sup>(1)</sup>

Als der Prophet Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) in Medina auswanderte und sie zu sich und zu seinen geliebten Gefährten als Heimat brachte, vergaß er nicht seine Heimat, in der er aufgewachsen war (Mekka), und seine neue Heimat, in der er sich niederließ. So sagte er (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „O

---

(1) Hadithsammlung von at-Tirmidī, Hadith-Nr. 4304.





Allah, mach uns die Medina so lieb, wie Du Makka uns lieb gemacht hast, oder sogar lieber! Mach sie gesund für uns! Segne ihr Şā´ und ihr Mudd (Maßeinheiten für Getreide) für uns! Und versetze ihr Fieber anal-Ğuħfa!“<sup>(1)</sup>

Es wurde von Anas (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) Folgendes erzählt: „Als der Prophet auf einer Reise außerhalb von Medina war und von der Reise zurückkam und an der Schwelle von Medina stand, bewegte er das Tier, das reitet, schneller, weil er Medina sehr liebt.“<sup>(2)</sup>

Der Prophet bat Allah darum, die Qibla in Richtung des Heiligen Hauses in Mekka zu ändern, so dass Allah auf sein Bitten reagierte. So sagt Allah, der Allmächtige: **„Wir sehen ja dein Gesicht sich (suchend) zum Himmel wenden. Nun wollen Wir dir ganz gewiss eine Gebetsrichtung zuweisen, mit der du zufrieden bist. So wende dein Gesicht in Richtung der geschützten Gebetsstätte! Und wo immer ihr seid, wendet eure Gesichter in ihrer Richtung! Diejenigen, denen die Schrift gegeben wurde, wissen sehr wohl, dass dies die Wahrheit von**

---

(1) Şahīḥ al-Buḥārī, Hadiith-Nr. 1889.

(2) Şahīḥ al-Buḥārī, Hadiith-Nr. 1886.





**ihrem Herrn ist. Und Allah ist nicht unachtsam dessen, was sie tun.“ (Sure 2: 144)**

Das Herz und der Geist unseres Propheten Muhammad waren an dieses Haus (diese geschützte Gebetsstätte bzw. Mekka) gebunden, in dem er aufgewachsen ist. Außerdem ist es die erste Gebetsstätte für Menschen).

Al-Ḥāfiẓ aḡ-Ḍahabī (Allah erbarme Sich seiner) berichtete über eine Reihe von Dingen, die der Gesandte Allahs geliebt hat: „Er liebte ‘Āiṣa und ihren Vater, Usāma, seine beiden Enkelkinder, Süßigkeiten und Honig, liebt den Berg Uḥud und liebte seine Heimat.“<sup>(1)</sup>

Abdulmalik ibn Quraib al-Aṣma‘ī sagte: „Wenn du die Loyalität und Treue eines Mannes prüfen möchtest, betrachte sein Heimweh, seine Sehnsucht nach seiner Familie und sein Weinen für seine vergangene Zeit.“<sup>(2)</sup> Einer der Beduinen sagte etwas Ähnliches.<sup>(3)</sup>

---

(1) Aḡ-Ḍahabī: Siyar a‘lām an-Nubalā 15/394, Übersetzung Nr. 216, Verlag ar-Risāla, Beirut.

(2) Al-‘Aḡlūnī: Kaṣf al-Ḥafā‘, Verlag Ihy ā‘ at-Turāṭ al-‘Arabī 1/347 und Ibn Muflīḥ: Al-Ādāb aṣ -Ṣar‘iya 292.

(3) Al-‘Iqd al-Farīd 4/31, Verlag Dār al-Kutub al-‘Ilmiya, Beirut.





Im Rahmen unseres innovativen Projekts, das darauf beruht, alle Angelegenheiten ins rechte Licht zu rücken, die Unterscheidungen zwischen Festem und Variablem zu finden, die Heiligkeit von nicht-heiligen Menschen und menschlichen Ansichten zu erheben, nur das göttliche Selbst, das Buch Allahs, des Allmächtigen und Majestätischen und die Sunna Seines Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) durch das moderne Lesen von Texten zu heiligen, Anstrengungen im Lichte der Anforderungen der Realität und ihrer Entwicklungen zu unternehmen, kommt unser Lesen von notwendigen allgemeinen Zwecken, die durch die Gesamtzwecke ausgedrückt werden.

Es ist anzumerken, dass das moderne Lesen von Texten darauf abzielt, aus den Kreisen der Indoktrination und Tradition herauszukommen und in die Räume des Verstehens, des Nachdenkens und der Überlegung und zu gelangen.

Die Rechtsgelehrten haben festgelegt, dass im Falle eines Einbruchs des Feindes in ein Land der muslimischen Länder der Dschihad und der Kampf gegen diesem Feind als Pflicht für alle Leute des





Landes gelten: Männer und Frauen, Alte und Junge, Schwachen und Starken, bewaffnete und unbewaffnete Leute, jeder nach seinen Fähigkeiten, auch wenn sie alle ihr Leben verlieren können. Wäre die Heimat- und Landesverteidigung nicht einer der wichtigsten Zwecke der Scharia gewesen, hätte man das Recht, das Heimatland zu verlassen und sich und seine Religion zu retten.

Die Fragen über die Wahrung der Heimat und das Aufbaus des Staates und seiner Einheit sind nicht weniger wichtig als die von den Gelehrten erwähnten zu beachtenden Notwendigkeiten, da es keinen rationalen patriotischen Menschen gibt, der nicht bereit ist, sein Leben und Geld für sein Heimatland zu opfern. Es ist besonders in unserer Zeit zu beachten, dass die Wahrung von Heimat von wesentlicher Bedeutung ist.

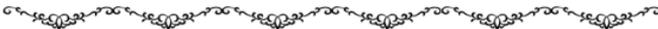
Wir müssen die Frage der Wahrung der Heimatländer in die zu beachtenden Notwendigkeiten einbeziehen, insbesondere in unserer Zeit, in der unsere Länder gefährdet sind und wegen der Versuche der Feinde vom Zusammenbruch bedroht. Wir können also mit Sicherheit sagen, dass die zu beachtenden Notwendigkeiten sechs sein sollten: Religion, Heimat,





Seele, Verstand, Vermögen und (Nachkommenschaf, Abstammung und Ehre). Da der Erhalt der Heimat nur durch einen Staat erreicht werden kann, der sie schützt, ist die Wahrung des Staates als Gesamtziel notwendig. Die Zerstörung von Staaten widerspricht den o.g. zu beachtenden Notwendigkeiten.

\*\*\*





## **Macht aus der Perspektive extremistischer Gruppierungen**

Die Macht ist nach Ansicht extremistischer Gruppierungen und ihrer Ideologien zu einem Zweck und nicht zu einem Mittel geworden. Der Gedanke dieser Gruppierungen dreht sich um ein einziges Ziel: Entweder sie regiert oder sabotiert, bis die Herrschaftsregime fallen. Alles bei ihnen ist erlaubt, um dieses Ziel zu erreichen. Alles, was dazu beitragen kann, gilt gemäß ihren Ideologien als ein Weg der Ermächtigung, der eingeschlagen werden muss, auch wenn dies zu Blutvergießen führt, die sicheren Staaten terrorisiert, Staaten stürzt, zerlegt, zerstört oder den Grundlagen deren Existenz Gefahren aussetzt.

Um ihre Ziele zu erreichen, berufen sie sich auf Ausreden, einschließlich der Tatsache, dass einige Herrscher nicht nach der Scharia Allahs regieren. Wenn man jedoch die Mitglieder dieser Gruppierungen über das Konzept der Scharia Allahs diskutieren, findet man sie mit leeren Köpfen.





Wir bekräftigen, dass der Islam keine starre, stille und spezifische Vorlage für das Regierungssystem festgelegt hat, von der nicht abgewichen werden kann. Vielmehr legte der Islam Grundlagen und Kriterien fest, deren Verwirklichung ein vernünftiges Regierungssystem garantiert, das vom Islam akzeptabel ist. Werden diese Grundlagen gestört, wird das Regierungssystem folgendermaßen mit demselben Ausmaß gestört.

Das Entscheidende bei einem vernünftigen Regierungssystem ist eventuell das Ausmaß, in dem es die Interessen des Landes und des Volkes verwirklicht, und zumindest das Ausmaß seiner Leistung dafür. Jedes Regierungssystem, das die Interessen des Landes und des Volkes im Lichte der Bedeutung von Gerechtigkeit, Gleichheit und disziplinierter Freiheit ohne Chaos und Vetternwirtschaft, oder Vorziehen der Loyalität gegenüber Kompetenz erreichen will, gilt als vernünftiges Regierungssystem.

Die meisten Hadithe, die über das Kalifat und das Versprechen der Treue sprechen, können im Lichte der heutigen Tatsachen im Allgemeinen dahingehend interpretiert werden, dass ein gerechtes und vernün-





ftiges Regierungssystem geschaffen werden muss, das einen Präsidenten und Institutionen hat, die sich für Gerechtigkeit unter den Menschen einsetzen und die Interessen des Landes und der Menschen erreichen und auf Beratung und Nutzen von Kompetenzen und Fachleuten beruhen, sodass die Menschen nicht in Chaos leben.

Die Namen und die Bezeichnungen sind dann unwichtig, solange sie die Ziele und Zwecke verwirklichen, die der Islam unter allen Menschen im Interesse ihres Dies-und Jenseits verbreiten will.

\*\*\*



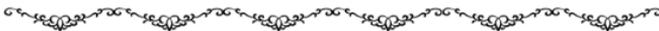




## **Das Konzept des Interesses zwischen der Perspektive des Staates und der Perspektive der Gruppierung**

Nach Ansicht des Staates ist das Interesse ein angesehenes öffentliches Interesse, das die Interessen der Nation und die Interessen aller ihrer Bürger verwirklicht, und es ist nicht das private Interesse, das den Nutzen einiger Einzelpersonen auf Kosten einiger Gruppierungen oder Parteien oder auf Kosten einiger von denen oder auf Kosten der Nation selbst verwirklicht.

Was das Interesse hinsichtlich der Perspektive der Gruppierung betrifft, so ist es das Interesse, das das Interesse der Gruppierung oder der Partei verwirklicht. Vielmehr kann die Angelegenheit das Extrem erreichen, so dass ihr Interesse das bedeutet, was im Interesse der Führung von Gruppierungen oder Parteigruppierungen liegt, selbst auf Kosten des Restes der Gruppierung oder der Mehrheit der Anhänger der Partei.





Die Gruppierung kann einige ihrer Anhänger bzw. Mitglieder zu Gunsten der Gruppierung opfern. Diese Opfer können von den Führungen oder ihren Kindern nur angesichts des Konflikts, der Rivalität und der Prozesse des Ausschlusses bzw. des Gegenausschlusses zwischen diesen Führern bei ihrem Versuch, die Beute zu ergreifen, erbracht werden. Vielmehr stehen die Opfer immer in den hinteren Reihen der Gruppierung.

Die Gruppierung kann das höchste nationale Interesse opfern, wenn es im Widerspruch zu ihrem eigenen Interesse steht. Vielmehr glauben viele Gruppierungen, dass alles, was den Staat stärkt, nicht im Interesse der Gruppierung liegt und dass es im Schatten eines starken, zusammenhängenden und miteinander verbundenen Staates keinen Platz für eine Gruppierung gibt, und dass es ihrer Ansicht nach notwendig ist, daran zu arbeiten, den Staat zu schwächen, damit die Gruppierung gestärkt wird.

Die meisten Gruppierungen, insbesondere die terroristischen und extremistischen, versuchen, die Interessen ihrer Mitglieder, ihrer Elemente und ihrer Anhänger mit den Interessen der Gruppierung zu





verknüpfen, insbesondere in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht, so dass die Verteidigung der Interessen der Gruppierung zu einem entscheidenden Thema für alle ihre Mitglieder wird und das Leben eines Einzelnen außerhalb seiner Gruppierung nicht richtig geführt werden kann, und dass wenn der Einzelne auch nur für einen Moment die Gruppierung verlassen wollte, würden die verschiedenen Aspekte seines Lebens gestört und zusammengebrochen, und würde sein Leben selbst ebenfalls bedroht sein.

\*\*\*



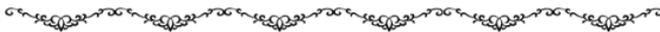




## **Politischer Pluralismus und Parallelmächte**

Politischer Pluralismus ist eine gerechte demokratische Forderung. Tatsächlich verwandeln sich die unipolaren Staaten und Einparteienstaaten häufig in eine Art der Diktatur oder Schwäche und Entspannung, da es keinen echten Wettbewerb gibt, der den Konkurrenten dazu drängt, das Maximum seiner Energie zur Erfüllung des Rechts hinsichtlich der ihm übertragenen Aufgaben und Lasten aufzuwenden.

Die Existenz von Parallelbehörden in einem Staat oder das Vorhandensein von Lobbyisten mit eigenen Interessen, unabhängig von der Form dieser Behörden und Gruppierungen, stellt eine Bedrohung für die Struktur der Staaten und den Zusammenhalt ihrer Einheit dar, insbesondere für diejenigen Behörden, die mit dem Mantel der Religion vertraut sind und versuchen, ihre Macht und ihren Einfluss durch den Handel mit Religion zu erlangen.





Die einzige Maßnahme, mit der ein Staat oder eine Gesellschaft die Existenz bzw. Nichtexistenz paralleler Mächte misst, ist das Ausmaß ihrer Fähigkeit, das Gesetz für alle und ohne Ausnahmen durchzusetzen, und sogar ohne Zurückhaltung oder Angst. Keine Gruppierung bzw. Person darf ihre Anhänger als Mittel verwenden, um das Gesetz zu umgehen oder es gewaltsam zu deaktivieren.

Jeder muss daher die rechtlichen Methoden befolgen, um seine Forderungen auszudrücken und man muss die Anforderungen der Gesetze und Vorschriften einhalten, die für jeden Bereich gelten, indem wir betonen, dass wir keinen Betrug gegen das Gesetz zulassen und dass das Prinzip des Zwecks die Mittel rechtfertigt, das von den Gruppen des politischen Islam vertreten wird, hat die Gesellschaft von der Vernunft entfernt und diese in gefährliche Fallstricke gestürzt, die sie fast zerstören würden.

Es ist die Gnade Allahs und Seine Freundlichkeit, uns die Führung zu gewähren, die das liebe Ägypten in Sicherheit gebracht hat. Das Gespenst einer Rückkehr zur Ideologie der Terroristenbruderschaft bei dem Versuch, Entitäten parallel zu staatlichen Entitäten





zu schaffen, ist eine beunruhigende Angelegenheit, die mit aller Kraft und Entschlossenheit konfrontiert werden muss, um das Ansehen des Nationalstaates zu bewahren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass jedes Gebilde, das sich fühlt, über dem Gesetz und über der Rechenschaftspflicht zu stehen, indem man Angst davor hat, es zur Rechenschaft zu ziehen, als eine parallele Macht gilt, die eine Gefahr oder einen Druck auf den Rechtsstaat und die Durchsetzung dessen darstellt.

Wir sollen eine umfassende Gerechtigkeit bei allen anwenden und ohne Ausnahmen, und dies stellt die beste Lösung, um die Rechtsstaatlichkeit zu retten, dar. Allahs Gesandter (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Fürwahr, diejenigen vor euch gingen deshalb zugrunde, weil sie, wenn einer der Vornehmen unter ihnen einen Diebstahl beging, ihn davon unbestraft laufen ließen, und wenn einer der Schwachen unter ihnen einen Diebstahl beging, gegen ihn die Strafe vollzogen wurde. Ich schwöre bei Allah! Wenn Fatima, die Tochter Muhammads gestohlen hätte, so würde ich ihre Hand abschneiden.“<sup>(1)</sup>

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadīth-Nr. 1688.





'Umar ibn al-Ḥattāb (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) schreibt an Abū Mūsa al-Aš'arī (möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) seine historische Botschaft über Justizangelegenheiten, indem er ihm sagte: „Die Rechtsprechung ist eine bedeutsame Auferlegung von großer Bedeutung und ein beschrittener Weg. Verstehe gut, wenn jemand dich bittet zu urteilen. Von Wahrheit zu sprechen funktioniert nicht, wenn sie nicht durchgesetzt wird. Behandle in gleichermaßen Weise die Personen bei der Besprechung und Rücksichtnahme, sodass die Schwachen nicht an deiner Gerechtigkeit verzweifeln oder die Angesehenen in deiner Ungerechtigkeit begehren.“

'Umar ibn al-Ḥattāb wies seinen Gouverneur in Kufa, Abū Mūsa al-Aš'arī, den Menschen im Justizrat völlige Gleichheit zu geben, indem er ihm sagte: „Sei fair unter den Menschen in der Art, wenn du die Menschen sitzen lassen oder sie betrachten.“ Das heißt, du sollst einen von ihnen nicht ohne die anderen mit Respekt behandeln oder einen Menschen mit dem bloßen Namen rufen, indem du einen Anderen mit seinem Titel oder Spitznamen rufst, damit die Starken nicht nach Vetternwirtschaft oder Höflichkeit stre-





ben oder die Schwachen nicht an Wahrheit und Gerechtigkeit verzweifeln.

Mit umfassender und nicht selektiver Gerechtigkeit, die Durchsetzung des Gesetzes für alle, die Wahrung dessen Staates und die Achtung der Souveränität der Justiz verwirklichen sich die psychologische Sicherheit und die gesellschaftliche Stabilität. Die Gelehrten sagten: Allah der Allmächtige unterstützt den gerechten Staat, auch wenn er den Islam nicht annimmt und den ungerechten Staat nicht unterstützt, und wenn es sich um einen muslimischen Staat handelt.

Das Gefährlichste an den Parallelbehörden sind jene Gruppierungen oder sektiererischen, ethnischen Fraktionen, die versuchen, ihre Macht und Einflussfaktoren aus anderen Ländern abzuleiten, so dass sie ihnen voll treu sind und für sie arbeiten und von ihnen gestärkt werden.

\*\*\*







## **Rechtliche und politische Meinungsverschiedenheiten**

Es ist natürlich, vermutet und erwartet, dass Gelehrte sich für das einsetzen, was baut und nicht dafür, was zerstört, und für das, was sich vereinigt und nicht für das, was trennt. Sie sollen einerseits zwischen dem, was als rechtsreligiös definitiv bewiesen und bedeutungsvoll angesehen ist, und andererseits dem, was als zweideutig angesehen wird, das die Meinung und die Gegenmeinung akzeptiert, bei dem die Meinungsverschiedenheit als Erleichterung und Erweiterung zu Gunsten der Umma betrachtet wird.

'Umar ibn 'Abdul'Azīz (Möge Allah an ihm Wohlgefallen finden) sagte: „Ich würde mich nicht darüber freuen, wenn die Gefährten Mohammeds (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) nicht unterschiedlicher Meinung waren, das heißt, wenn sie sich nicht in der Meinung und im Verständnis des Textes unterschieden. Denn wenn sie nicht unterschiedli-





cher Meinung gewesen wären, wäre dies eine Härte für die Menschen gewesen, da die meisten von den Transaktionen und Organisation der Angelegenheiten der Menschen und vom System deren Lebens abhängigen Meinungen sehr unterschiedlich sind, weil die diesbezüglichen Fatwas je nach Zeit, Ort oder Bedingungen unterschiedlich sein können.

Was also in einer Zeit gemäß den Umständen dieser Zeit maßgeblich war, könnte wahrscheinlich werden, wenn sich die Zeit geändert hat. Ein Fatwa, das an einem Ort aufgrund der Natur dieses Ortes am Maßgeblichen ist, kann wahrscheinlich werden, wenn sich der Ort oder die Situation ändert und die Angelegenheit eine neue Rechtsfindung erfordert, die das wahrscheinlichste zum Maßgeblichen macht und vice versa.

Von Gelehrten, Juristen und rationalen Denkern zu jeder Zeit und an jedem Ort wird erwartet, dass sie Männer des Denkens und der Vernunft sind und sich für Sicherheit und Frieden mit Wahrheit und Aufrichtigkeit einsetzen. Dabei halten sie sich an die Methode des Islam, die darauf abzielt, die Grundlagen des friedlichen Zusammenlebens aller Menschen





zu festigen, indem sie den höheren Interessen der Menschheit Vorrang gegenüber ihren engen persönlichen Interessen geben.

Wir haben das beste Beispiel in der Herangehensweise des Propheten, der die Grundlagen des Zusammenlebens zwischen allen Menschen in Medina, unabhängig von ihren verschiedenen Religionen, Rassen und Stämmen, geschaffen hat, als er erklärte, dass Muslime mit den Juden von Medina eine Nation bilden. Der Prophet war völlig fair, als er sagte: „Die Juden haben ihre Religion und die Muslime haben ihre.“<sup>(1)</sup>

Das Grundprinzip besteht darin, dass die Gelehrten zu Einigung nicht zu Meinungsverschiedenheiten oder Zwietracht aufrufen. Einige Gelehrte und Denker gingen jedoch bis zum Äußersten, und einige suchten nach seltsamen Meinungen und tauchten manchmal gern auf, lobten die Behörden zu anderen Zeiten und konkurrierten mit einigen weiteren Gelehrten, um die expansionistischen Bestrebungen einiger Länder zu schüren und sie als religiöse Pflicht zu verkleiden.

---

(1) Prophetenbiografie von Ibn Hischam, Bd. 1, S.503f.





Diese Angelegenheit trägt dazu bei, Zwietracht zu säen und möglicherweise Streit auf Kosten der Zusammenführung der Gemeinschaft zu schüren, die für die Umma, die Region die Sicherheit und den Frieden in der Welt unverzichtbar ist. Wir müssen das tun, wenn wir es ernst meinen, nach diesem Frieden zu suchen und daran zu arbeiten, ihn zu erreichen, und die religiösen Angelegenheiten von den Politischen zu befreien sowie den politischen Einsatz von Religion oder Denkschulen loszuwerden.

Wir müssen alle erkennen, dass es unmöglich ist, das andere zu eliminieren und es aus dem menschlichen Gedächtnis zu löschen, weil dies den universellen Gesetzen Allahs widerspricht, Der die Menschen mit unterschiedlichen Naturen geschaffen hat. Allah der Gepriesene sagt: **„Und wenn dein Herr wollte, hätte Er die Menschen wahrlich zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht. Aber sie bleiben doch uneinig, außer denen, derer Sich dein Herr erbarmt hat. Dazu hat Er sie erschaffen.“** (Sure 11: 118-119)

Ebenso wird der Versuch, den anderen auszulöschen oder in den Schatten zu stellen, mit einem ähnlichen Versuch konfrontiert, so dass die ganze





Welt in religiöse und sektiererische Konflikte gerät, die alles zerstören und nichts als Ruin, Zerstörung, Zerstörung und Korruption hinterlassen.

Es ist für Gelehrte selbstverständlich, Pioniere der Aufklärung, des Friedens, des Dialogs, der Annäherung und der Harmonie und keine Befürworter von Zwietracht zu sein. Sie sollen Menschen sammeln und nicht trennen, bauen und nicht zerstören, was wir auch anstreben und daran arbeiten sollen.

\*\*\*







## **Wissenschaft zwischen Staat und Perspektive der Gruppierung**

Der Staat bedeutet: das öffentliche Interesse, die allgemeine Vision, die allgemeine Konstruktion, die integrierte Strategie im Gegensatz zu der engen Sichtweise der Gruppierungen, die das Wissen auf rituale Rechtsprechungen beschränkt, insbesondere auf das islamische juristische Erbe nach der Methode der alten muslimischen Juristen, unabhängig davon, ob die Umstände von Zeit, Ort oder Bedingungen berücksichtigt werden und ohne Unterschied zwischen dem Sakrosankten und dem Nicht-Sakrosankten, das sich je nach Änderung von Zeit, Ort und Bedingungen an Hand der Rechtsfindung von renommierten Fachleuten ändern kann.

Einige Gruppierungen sehen aus Wissen nichts Weiteres als das unsichtbare Wissen oder das göttliche Wissen, indem die möglicherweise daraus resultierenden Übertreibungen dazu führen können, dass





diese Gruppierungen Inspiration und dergleichen beanspruchen. Obwohl wir den Ursprung des göttlichen Wissens nicht leugnen, wo Allah der Erhabene sagt: „... **und den Wir Wissen von Uns her gelehrt hatten.**“ (Sure 18: 65)

Wir bekräftigen aber, dass Wissen hier bedeutet, zur richtigen Meinung zu führen und das Richtige zu sagen, und nicht vorzutäuschen, das Unsichtbare zu kennen oder vorherzusagen.

Es gibt eine weitere Kategorie von Menschen, wenn ein moderner Neuling auf dem Gebiet der modernen, Forschungs- und angewandten Wissenschaften sowie der Weltraumwissenschaften auftaucht, versucht sie, eine Verbindung zwischen diesen modernen Entdeckungen einerseits und den Texten des Quran und der Sunna in einer übertriebenen Weise zu finden, und sie tun dies auch mit allen Fragen des Tourismus, der Industrie usw., um sie mit einem religiösen Text zu verknüpfen, auch wenn dies zu einem offensichtlich übertriebenen Missbrauch der Texte führt.

Einige Gruppierungen befassen sich nur mit Wissen, das zugunsten der Gruppe aussieht und die





Grundlagen für Loyalität und eine blinde und taube Zugehörigkeit zu dieser Gruppierung schafft. Das Wissen, auf dem die Staaten gebaut werden, ist jedoch jede Wissenschaft, die den Menschen in den Angelegenheiten ihrer Religion oder weltlichen Angelegenheiten zugute kommt.

Das Konzept des Zeitalters der Wissenschaft entwickelt sich enorm und erstaunlich, und es ist ein offensichtlicher Fehler, das Konzept der Wissenschaft, auf die der Edle Koran uns drängte, nur auf die Scharia-Wissenschaften zu beschränken, aber es umfasst alles, was für die Menschen in den Angelegenheiten ihrer Religion und ihrer weltlichen Angelegenheiten von Nutzen ist, d.h. in der Scharia, in den arabischen Wissenschaften, in der Medizin, Pharmazie, Physik, Chemie, Astronomie, Ingenieurwesen, Mechanik, Energie und alle anderen Wissenschaften und Kenntnisse, in denen die Welt der Digitalisierung eine große Stellung einnimmt.

Ich denke, dass die Aussagen Allahs des Erhabenen in den folgenden beiden Quran-Versen allgemeiner ist, als einen von ihnen auf das Wissen der Scharia allein zu beschränken: „... **Sag: Sind etwa**





**diejenigen, die wissen, und diejenigen, die nicht wissen, gleich? Doch bedenken nur diejenigen, die Verstand besitzen.“ (Sure 39:9) „So fragt die Leute der Ermahnung, wenn ihr (es) nicht wisst.“ (Sure 21:7)**

Die Angelegenheit steht jedem nützlichen Wissen offen, daher fragen wir jeden Spezialisten auf seinem Fachgebiet, Ärzte auf dem Gebiet der Medizin, Ingenieure auf dem Gebiet des Ingenieurwesens, Juristen auf dem Gebiet des Rechts, Scharia-Wissenschaftler und Technologiewissenschaftler auf ihrem Fachgebiet.

Der Wert des Wissens umfasst die hervorragenden Leistungen in allen Wissenschaften, die den Menschen in ihren religiösen oder weltlichen Angelegenheiten zugute kommen. Wir sehen also, dass die Worte des Allmächtigen Daher sehen wir, dass seine Worte im folgenden Vers über die kosmischen Wissenschaften sprechen: „... **So ist es. Allah fürchten von Seinen Dienern eben nur die Gelehrten ...**“ (Sure 35:28)

Denn Allah sagt in diesem Zusammenhang: „**Siehst du nicht, dass Allah vom Himmel Wasser herabkommen lässt? Damit bringen Wir dann Früchte von unterschiedlichen Farben hervor. Und von den Bergen gibt es Schichten, weiße und rote – von unterschiedlichen Farben – und rabenschwarze.**“ (Sure 35:27-28)





Allah der Erhabene sagt ferner: „**In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Unterschied von Nacht und Tag liegen wahrlich Zeichen für diejenigen, die Verstand besitzen, die Allahs stehend, sitzend und auf der Seite (liegend) gedenken und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachdenken ...**“ (Sure 3:190-191)

Unsere islamische und arabische Geschichte ist voll von Namen großer Gelehrter der Scharia oder der Geisteswissenschaften, und sie arbeiteten hart daran, sie zu erreichen, und wurden berühmt für ihre Bücher, bis sie zu Führern in den Künsten und Wissenschaften wurden, mit denen sie sich beschäftigten, z.B.: Imam Abū Ḥanīfa an-Nu'mān (gest. 150 n. H.), Imam Mālik ibn Anas (gest. 179 n. H.), Imam Aš-Šāfi'ī (gest. 204 n. H), Imam Aḥmad ibn Ḥanbal (gest. 242 n. H), Imam al-Buḥārī (gest. 256 n. H), al-Ṭabari (gest. 310 n. H), al-Farābī (gest. 339 n. H), Imam Aš-Šāṭibī (gest. 590 n. H), Ibn Rušd (gest. 595 n. H), al-Ḥāfiẓ Ibn Kaṭīr (gest. 774 n. H.), Ibn Ḥaldūn (gest. 808 n. H.), al-Ḥāfiẓ Ibn Ḥağar al-'Asqalānī (gest. 852 n. H.), Imam as-Suyūfī (gest. 911 n. H.), Imam az-Zurqānī (gest. 1367 n. H.) und andere.

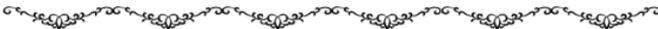




Auf wissenschaftlichem Gebiet hat unsere wissenschaftliche Geschichte große Gelehrte gekannt wie: al-Ḥawārizmī (gest. 235 n. H.), al-Kindī (gest. 256 n. H.), Ibn al-Hayṭam (gest. 430 n. H.), al-Birūnī (gest. 440 n. H.), Ibn al-Biṭār (gest. 593 n. H.), Abū Bakr Ar-Rāzī (gest. 606 n. H.), Ibn An-Nafīs (gest. 687 n. H.), Avicenna (gest. 687 n. Chr.) und andere.

Wir sollten nicht vor dem Ruhm dieser großartigen Menschen stehen und uns nur auf die Tatsache konzentrieren, dass wir eine lange Geschichte in Wissenschaft und Zivilisation haben, sondern wir müssen Errungenschaften in der Geschichte der Menschheit präsentieren und durch die Tür der modernen Wissenschaft eintreten, in der digitale Transformation, künstliche Intelligenz und das Eindringen in die Welt des Weltraums zu einem ihrer wichtigsten Merkmale geworden sind.

\*\*\*





## Der Staat und nicht das Chaos

Dieser Titel enthält viele wichtige Konnotationen, von denen die erste auf den Unterschied zwischen Staat und Chaos hinweist: Der Staat enthält Schutz, Sicherheit, Vertrauen, Stabilität, ein System, Institutionen, Organe und intellektuelle, politische, wirtschaftliche, organisatorische und gesetzgeberische Struktur und das Chaos im Gegenteil von all dem, weil es Unregelmäßigkeiten, Nichtinstitutionen, Unsicherheit, Instabilität, Unsicherheit und eine Reihe von negativen Sachen bedeutet.

Die Feinde der Umma versuchten, dieses Chaos zu fördern und sein Gesicht mit krebserregenden Pulvern zu verschönern. So erfinden sie Slogans wie: kreatives Chaos, konstruktives Chaos, aktives Chaos, indem sie durch verabscheuungswürdige und abscheuliche Verschwörungen versuchen, unsere Länder zu demontieren und sie in kleine Staaten und rivalisierende Banden zu bringen. Sie haben vielmehr





die Schaffung eines Nichtstaates auf eine Weise, die viele unserer Region und unserer Welt betrifft, zum Ziel.

Sie haben all dies getan, um die Kontrolle über diese Länder zu erleichtern, ihre Ressourcen zu plündern, ihre Fähigkeiten zu nutzen und ihre Entscheidungen und Orientierungen zu kontrollieren und wie möglich ihre Existenz loszuwerden, und ein neues Geschöpf zu schaffen, das von seiner Vergangenheit und Gegenwart getrennt ist, also verwirrt, über seine Zukunft besorgt und hoffnungslos ist.

Diese haben die Lehren der Geschichte vergessen bzw. ignoriert, dass es auf dieser Welt keine Sicherheit gibt, solange die Ungerechtigkeit des Menschen und der Versuch, ihn zu versklaven, bestehen bleiben, sei es auf der Ebene des Einzelnen oder auf der Ebene der Nationen und Völker. Was im Osten geschieht, finden wir dessen Echo im Westen und was im Norden geschieht, findet man seine Wirkung und sein Echo im Süden.

Vielmehr überlappen sich die vier Seiten parallel und überschneiden sich angesichts der modernen und zeitgenössischen Kommunikationsmittel, die die



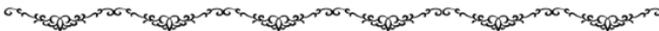


Welt zu einem einzigen Dorf gemacht haben. Jedoch überschreitet der Terrorismus Kontinente, überschreitet Grenzen, da wir immer behaupten, dass der Terrorismus keine Religion, kein Heimatland und keinen Verstand hat. Man sagt: „Die Moral der Narren ist ansteckend.“

Es besteht kein Zweifel, dass das in den Nachbarländern stehende Chaos auch in unserem Land stattfinden sollte, aber was unsere tapferen Streitkräfte, tapferen Polizisten und alle ehrenwerten Menschen unseres Landes tun, hat alle Pläne unserer Feinde vereitelt und – so Allah will – wird in der Zukunft vereiteln.

Ebenso muss jeder von uns durch seine gesellschaftliche oder institutionelle Verantwortung oder beides von sich aus beginnen, seine Pflicht zur Erhaltung des Staates, dessen Einheit und dessen kohärenten Konstruktion zu erfüllen, damit wir nicht alle in ein Chaos geraten, das alles zerstören wird.

\*\*\*







## Staat der Institutionen

Der große Staat ist derjenige, der auf starken Institutionen basiert und daran arbeitet, seine nationalen Institutionen zu stärken und ihre Grundlagen zu festigen. Er arbeitet hart daran, terroristische Einheiten loszuwerden, die einerseits versuchen, staatliche Institutionen zu ersetzen oder mit ihnen zu konkurrieren, und andererseits, das totalitäre System und die individuelle Meinung loszuwerden.

Man sagt: Die Meinung der Gruppe macht das Land trotz der Meinungsverschiedenheit glücklich, indem die Meinung des Einzelnen es unglücklich macht.

Das institutionelle System basiert auf der Wahrung der Rolle der Institutionen und darauf, dass die Völker die Quelle der Autorität sind. Sind es nicht die Völker, die ihre Vertreter und Parlamentsmitglieder wählen?

Diese repräsentativen bzw. parlamentarischen Räte sind die Werkzeuge des demokratischen, gesetzgebenden und Aufsichtsstaates. Wenn der Staat





dazu den politischen Willen besitzt, die Institution und deren Rolle zu schätzen und denen die Möglichkeit zu geben, zu funktionieren, ihre Werkzeuge zu nutzen und ihre Rollen unter einem weisen Führer zu integrieren, der die Befugnisse trennt und ihren Konflikt verhindert, und ihren Kompass in die richtige Richtung lenkt, um sich zu ergänzen und nicht zu widersprechen, wird dies zu einem der wichtigsten Faktoren für Bau, Fortschritt und Aufschwung.

Zweifellos bauen wir in unserem lieben Ägypten ein institutionelles System auf, das die nationalen Institutionen respektiert, ihre Rolle anerkennt, und versucht, sie zu stärken, und ihnen die volle Möglichkeit gibt, sich aus nationalen Bedingungen, nationalen Gründen und soliden nationalen Regeln wieder aufzubauen, die nicht aufgrund von Religion, Hautfarbe, Rasse oder Geschlecht diskriminieren, und zwar in einem Ausmaß, das wir zumindest in unserer Generation nicht erlebt haben.

Wir stehen vor einer aufschlussreichen Vision, sodass sich unsere Bedingungen zum Besseren verändert hätten, wenn wir sie gut ausnutzen würden, um einen modernen soliden demokratischen Sta-





at aufzubauen, der in seinem zivilisierten und demokratischen Aufbau verwurzelt ist.

So werden wir viele Fehler der beruflichen Tyrannei beseitigen, deren Gefahr unter den kleinen Führern nicht weniger als ihre Gefahren unter den Größeren ist.

In einer Zeit, in der die Spitze der Macht in Ägypten versucht, die Rolle der Institutionen zu festigen, müssen wir alle daran arbeiten, diesen Trend zu maximieren, ihn hervorzuheben und zu festigen und diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die davon abweichen, um nicht der Tyrannei einiger kleiner Angestellter im Lichte eines Staates unterworfen zu werden, dessen politische Führung die Grundlagen der Verwaltungsgerechtigkeit und des institutionellen Systems festigt, indem dies sein Priorität beim Aufbau des modernen demokratischen Nationalstaates darstellt.

\*\*\*







## Der gerechte Herrscher

Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Es gibt sieben, denen Allah Schatten gewähren wird an dem Tag, an dem es keinen Schatten gibt außer Seinem Schatten: ein gerechter Herrscher, ein Jugendlicher, der in der Anbetung seines Herrn aufwuchs; ein Mann, dessen Herz an den Moscheen hing, zwei Menschen, die einander für Allahs Wohlgefallen liebten, sich deshalb trafen und sich deshalb verließen; ein Mann, der von einer hübschen und angesehenen Frau (zum illegalen Geschlechtsverkehr) verführt wurde, jedoch sagte: „Ich fürchte Allah“; ein Mann, der so spendete und es derart verbarg, dass seine linke Hand nicht wusste, was seine rechte Hand spendete; und ein Mann, der Allahs im Stillen gedachte und dessen Augen deshalb tränkten.“<sup>(1)</sup>

Der Begriff „gerechter Herrscher“ umfasst jeden, der religiöse und weltliche Angelegenheiten einer

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadith-Nr. 660.





Gruppe von Menschen hütet. Er ist also ihr Hüter und verantwortlich für sie vor Allah dem Allmächtigen und Majestätischen.

Die öffentliche Arbeit ist eine schwere Aufgabe. Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte zu Abū Darr (Möge Allah an ihm Wohlgefallen finden): „O Abū Darr, du bist schwach und die Herrschaft ist ein anvertrautes Gut und ist am Tag der Auferstehung Schändlichkeit und Reue, es sei denn, wer sie für wahre Beauftragung bzw. Verantwortung hält und dabei seine Verpflichtungen verrichtet.“<sup>(1)</sup> d.h., er nimmt an ihren Fortschritt teil und vernachlässigt nicht, was ihm anvertraut wird.

Wenn die Folge der Vernachlässigung dieses anvertrauten Gutes Schändlichkeit und Reue am Auferstehungstag ist, ist dann die Belohnung für jemanden, der dabei seine Aufgabe erfüllt und seine Verpflichtung verrichtet, die Ehre Allahs des Allmächtigen und Majestätischen, dass er unter Seiner Obhut an dem Tag bleibt, an dem es keine Obhut außer Seiner Obhut gibt.

---

(1) Ṣaḥīḥ Muslim, Hadith-Nr. 4823.





Ein gerechter Herrscher ist wie ein Rechtsgelehrter. Wenn er sich beim Richten bemüht, aber zu einem Fehlurteil gelangt, wird er einmal belohnt, und wenn er sich beim Richten bemüht und sein Urteil richtig ist, wird er zweifach belohnt. Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wenn ein Herrscher sich beim Richten bemüht und sein Urteil richtig ist, wird er zweifach belohnt, und wenn er sich beim Richten bemüht, aber zu einem Fehlurteil gelangt, wird er einmal belohnt.“<sup>(1)</sup>

Der Islam fordert uns zur Ehrung eines gerechten Herrschers auf, der aus Furcht vor Allah dem Allmächtigen und Majestätischen die Angelegenheiten seiner Herde erfüllt. Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Zur Verherrlichung Allahs des Erhabenen gehört die Güte gegenüber den Ergrauten, gegenüber dem Träger des Qurans, der weder (durch abwegige Interpretation und Überbetonung der Rezitationsregeln) übertreibt noch nachlässig mit dem Quran ist, und die Ehrung des gerechten Herrschers.“<sup>(2)</sup>

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadith-Nr. 6805, und Ṣaḥīḥ Muslim, Hadith-Nr. 3240.

(2) Hadithsammlung von Abū Dāwūd, Hadith-Nr. 4845.





Allah der Allmächtige und Majestätische sagt im Quran: „**Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne (dass es) einen Mord (begangen) oder auf der Erde Unheil gestiftet (hat), so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte.**“ (Sure 5:32). Er sagt auch im gleichen Quran-Vers: „**Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält.**“ (Sure 5:32). Am Leben erhalten hat hier keinen wahren, sondern übertragenen Sinn und damit ist die Arbeit, es am Leben zu erhalten, gemeint. Dies erfolgt dadurch, einen angemessenen Lebensunterhalt für das menschliche Wesen zu verschaffen. Den Hunger zu stillen, den Schambereich zu bedecken, das Böse des Terrorismus und der Terroristen von den sicheren Menschen abzuwehren, sauberes Wasser zur Verfügung zu stellen und den Weg zu ebnen, was zum Verringern von Unfällen und somit zum Senken der Sterblichkeitsrate führt, gelten als Erhalten der Seele am Leben.

Wir bestätigen, dass ein Herrscher nicht nur gerecht sein soll. Vielmehr soll er weitere Voraussetzungen der Herrschaft besitzen, wie Stärke, Kompetenz, Geschicktheit und Ehrlichkeit, insbesondere in unserem komplexen heutigen Leben, das außergewöhn-





liche Erfahrungen erfordert, um die Verantwortung eines Staates oder einer Institution tragen zu können.

Es ist also erforderlich, Eigenschaften und Elemente entsprechend der Natur der einem Führer oder Verantwortlichen zugewiesenen Aufgabe zu erfüllen, zu deren wichtigsten folgende gehören: Hingabe, Aufrichtigkeit bei der Arbeit, Fähigkeit, Druck zu ertragen, mit Krisen umzugehen und sie richtig zu behandeln, politische Vision, Vertrautheit mit den nationalen Sicherheitsanforderungen, Fähigkeit, im Teamgeist zu arbeiten, hervorragende Sensibilisierung und allgemeine Kultur sowie die Umsetzung von Aufgaben.

Die Kompetenz, die Effizienz und die Fähigkeit, die jeder Verantwortliche trägt, müssen entsprechend der Aufgabe erfolgen. Im Kriegszustand muss also der Tapferste, der seine Wege, Täuschungen und Strategien am besten kennt, vorgezogen werden. Den großen Führungsauftrag muss jemand übernehmen, der das öffentliche und das private Interesse besser kennt, und dazu fähig ist, Interessen zu wahren und Ursachen von Unmoral abzuwenden.<sup>(1)</sup>

---

(1) Al-Fawā'idī iḥtişār al-maqāşid bzw. Al-Qawā'id aş-Şuğrā von al-'Izz ibn 'Abdus-Salām, revidiert von Eyad Khalid at-Tabbā', erste Aufgabe 1416, Dār al-Fikr, Damaskus.





Beim Verfügen über das Vermögen ist jemanden vorzuziehen, der für seine Bewahrung, Entwicklung, Ausgabe und Planung zuständig ist und über aktuelle Finanzpolitiken Kenntnis besitzt. Und so ist es bei den anderen Aufgaben. Die Generalverantwortung benötigt vielmehr Erfahrung, Kompetenz und Fähigkeit, Staaten aus allen politischen, militärischen, Sicherheitsbezogenen, wirtschaftlichen, geistigen und kulturellen Seiten zu verwalten.

Dies verwirklicht die Bedeutung des Starken und Vertrauenswürdigen sowie des kenntnisreichen Hüters in den Worten Allahs des Hoherhabenen über Mose (Friede sei mit ihm) durch die Tochter von Schu'aib (Friede sei mit ihm): „**Die eine von den beide sagte: „O mein lieber Vater, nimm ihn in Dienst, denn der Beste, den du in Dienst nehmen kannst, ist der Starke und Vertrauenswürdige.**“ (Sure 28:26) Allah der Erhabene sagt auch durch Yūsuf (Friede sei mit ihm) beim Gespräch mit dem Herrscher Ägyptens: „**Setze mich über die Vorratskammern des Landes ein; ich bin kenntnisreicher Hüter.**“ (Sure 12:55) Ehrlichkeit allein reicht also nicht aus, und Kompetenz ohne Ehrlichkeit hilft nicht.<sup>(1)</sup>

---

(1) Siehe unser Buch mašrū'iyat ad-Dawala al-Waṭaniyya, S 50.





Dies ist die Ansicht der Gelehrten hinsichtlich eines gerechten Herrschers. Die extremistischen Gruppierungen haben weder in Bezug auf ihre Religion noch in Bezug auf ihre weltlichen Angelegenheiten Erfahrung oder Vision. Sie kennen den Aufbau nicht und keiner von ihnen kann gut bauen. Vielmehr sind sie destruktive Menschen, die ihre Ideologien darauf aufbauen, Unfrieden zwischen Völkern und Herrschern zu stiften, selbst wenn dies dazu führt, den Staat zu stürzen. Sie versuchen nämlich, das Volk gegen ihre Herrscher aufzuhetzen, um die Regime zu stürzen, damit sie ihr eigenes Regime etablieren können, das in der Geschichte nichts weiter als eine Unterscheidung der Gruppierung und Ausschluss derer, die nicht dazu gehören, betrachtet wird.

Alles, was zur Stabilität des Staates führt, liegt aus ihrer engen Perspektive nicht im Interesse der Gruppierung, und alles, was zur Schwächung des Staates führt, liegt ihrer Perspektive nach im Interesse der Gruppierung. Wir glauben daher, dass diese Gruppierungen sowohl für die Religion als auch für den Staat eine Bedrohung darstellen.

\*\*\*



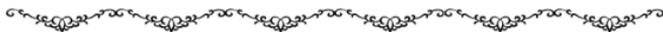




## **Aufrechterhaltung der öffentlichen Staatsordnung**

Die Ordnung ist eine religiöse, staatliche und menschliche Anforderung. Ohne Ordnung herrschte es Chaos und gäbe es keinen Staat. Die ersten Komponenten eines Staates sind: ein Volk, ein Land, ein Regime und eine Regierung. Diese Ordnung drückt man mit Verfassung und Gesetz aus. Sie erklärt das Gesetz und die daraus resultierenden Vorschriften, Anweisungen und Richtlinien, die die staatlichen Institutionen zur Regulierung des Lebens der Menschen in verschiedenen Bereichen erlassen. All dies ist eine Grundvoraussetzung für die Kultivierung der Erde und die Stabilität der Zivilisation.

Zivilisierte Völker sind diejenigen, die am meisten die öffentliche Ordnung einhalten, die die Rechte der Anderen wahren und sie nicht vernachlässigen. Die Gesellschaft muss über eine Ordnung verfügen, die verhindert, dass Chaos unter den Menschen herrscht. Dazu gehört die Einhaltung der Verkehrsregeln und





das Nichtüberfahren deren Ampel sowie die Wahrung aller Aspekte der öffentlichen Ordnung. Man soll diese Ordnung nicht verletzen, selbst wenn es sich dabei um die Rolle beim Warten handelt. Die Ordnung beinhaltet auch die Einhaltung der staatlichen Gesetze und alles, was die Grundlagen der öffentlichen Ordnung festigt und unsere Gesellschaft zu einer organisierten Gesellschaft machen würde.

Wer den Tatbestand der hochentwickelten Staaten und Gesellschaften betrachtet, der weiß mit Sicherheit, dass sie das lediglich durch das Einhalten der Gesetze und deren Anwendung erreicht haben. Zum Einhalten der Ordnung gehört das Einhalten des Prinzips von Recht und Pflicht. Genauso wie ein Mensch sein Recht nehmen will, muss er seine Pflicht gegenüber seiner Gesellschaft erfüllen, sei es bei der Erfüllung seiner Verpflichtung oder bei der Entrichtung erhaltener Dienstleistungen. Er muss also sich nicht seiner Aufgabe absichtlich entziehen.

\*\*\*

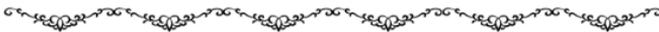




## **Begreifen der menschlichen Gemeinsamkeiten in den Offenbarungsgesetzen und seine Auswirkung auf den Staatsaufbau**

Allah der Gepriesene hat die Menschen ohne Unterschied geehrt. So sagt der Allmächtige und Majestätische: „**Und Wir haben ja die Kinder Adams geehrt.**“ (Sure 17:70) Der Mensch ist eine Konstruktion Allahs. Wer diese Konstruktion zerstört, der zerstört die Konstruktion Allahs. Die Offenbarungsgesetze sind sich über eine Vielzahl menschlicher Werte und Prinzipien einig, zu deren wichtigsten die Bewahrung der menschlichen Seele gehört: Allah der Erhabene sagt: „**Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne (dass es) einen Mord (begangen) oder auf der Erde Unheil gestiftet (hat), so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte. Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält.**“ (Sure 5:32)

Daher betonte unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen), dass die menschl-





che Seele unantastbar ist. Als einmal ein Trauerzug an ihm vorbeikam, stand er auf. Man sagte ihm, dass der Tote ein Jude gewesen sei. Darauf reagierte der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) tadelnd: „War er etwa kein Mensch?“<sup>(1)</sup>

Zu den Werten, auf die sich alle Offenbarungsgesetze verständigt haben, gehören Gerechtigkeit, Toleranz, Erfüllung der Verpflichtung, Erfüllung eines anvertrauten Gutes, Ehrlichkeit in Worten und Taten, Pietät gegenüber den Eltern, Unverletzlichkeit des Besitzes der Waisen, Einhaltung des Nachbarschaftsrechts und ein freundliches Wort, denn es geht dabei um eine einzige Quelle der himmlischen Gesetzgebung. Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Die Propheten sind Brüder auf Grund des (göttlichen) Auftrags. Ihre Mütter sind verschieden und ihr Glaube ist nur einer.“<sup>(2)</sup>

Zeigt mir ein Gesetz, das erlaubt, eine Seele, die Allah verboten hat (zu töten), außer aus einem rechtmäßigen Grund, zu töten, Ungehorsam gegenüber

---

(1) Ṣaḥīḥ al-Buḥārī, Hadīth-Nr. 1313, und Ṣaḥīḥ Muslim, Hadīth-Nr. 961.

(2) Hadīthsammlung von Ahmad, Band 20, S. 39, Hadīth-Nr. 9508.





den Eltern zu leisten, unrechtmäßig Erworbenes zu verschlingen, den Besitz der Waisen zu verschlingen oder sich das Honorar eines Arbeiters widerrechtlich anzueignen.

Zeigt mir ein Gesetz, das Lügen, Verrat, Brechen eines Versprechens oder Gegenüberstellen von Gut und Böse erlaubt. Im Gegenteil haben sich alle Offenbarungsgesetze auf die hehren menschlichen Werte geeignet. Wer von ihnen abweicht, der verstößt nicht nur gegen die Religionen, sondern missachtet die Anforderungen der Menschheit und entfernt sich von seiner Menschlichkeit und der gesunden Naturveranlagung, zu der Allah die Menschen geschaffen hat.

Daher sagte 'Abdullāh ibn 'Abbās (möge Allah an beiden Wohlgefallen finden) über folgende Worte Allahs des Erhabenen: **„Sag: Kommt her! Ich will euch verlesen, was euer Herr euch verboten hat: Ihr sollt Ihm nichts beigesellen, und zu den Eltern gütig sein; und tötet nicht eure Kinder aus Armut - Wir versorgen euch und auch sie; und nähert euch nicht den Abscheulichkeiten, was von ihnen offen und was verborgen ist; und tötet nicht die Seele, die Allah verboten hat (zu töten), außer aus einem rechtmäßigen Grund! Dies hat Er euch**





anbefohlen, auf dass ihr begreifen möget. Und nähert euch nicht dem Besitz des Waisenkindes, außer auf die beste Art, bis es seine Vollreife erlangt hat. Und gebt volles Maß und Gewicht in Gerechtigkeit. Wir erlegen keiner Seele mehr auf, als sie zu leisten vermag. Und wenn ihr euer Wort gebt, dann seid gerecht, auch wenn es um einen Verwandten geht. Und haltet euren Bund gegenüber Allah. Dies hat Er euch anbefohlen, auf dass ihr (es) bedenken möget! Und (Er hat euch anbefohlen:) Dies ist Mein Weg, ein gerader. So folgt ihm! Und folgt nicht den (anderen) Wegen, damit sie euch nicht von Seinem Weg auseinanderführen! Dies hat Er euch anbefohlen, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget!“ (Sure 6: 151-153): „Dies sind eindeutige Verse, die in keiner Scharia abrogiert wurden, und sind allen Menschen verboten. Sie gelten als Kern des Buches. Wer sich an sie hält, der tritt ins Paradies ein, und wer ihnen keine Folge leisten, der wird ins Höllenfeuer geworfen.“

Unsere Religion des Islam lehrt uns, allen Menschen ohne Unterschied Gutes zu sagen. So sagt der Erhabene: „**Und sagt Gutes zu den Menschen.**“ (Sure 2:83) Wir sind aufgefordert, das, was am besten ist, zu sagen. Der Hoherhabene sagt: „**Und sag Mein-**





**en Dienern. Sie sollen das, was am besten ist, sagen.“**  
(Sure 17:53) Es wird auch gesagt: „Fromme Güte ist eine leichte Sache, die sich in einem lächelnden Gesicht und einem guten Wort befindet.“

Allah sagt: **„Nicht gleich sind die gute Tat und die schlechte Tat. Wehre mit einer Tat, die besser ist, (die schlechte) ab, dann wird derjenige, zwischen dem und dir Feindschaft besteht, so, als wäre er ein warmherziger Freund. Aber dies wird nur denjenigen dargeboten, die standhaft sind, ja es wird nur demjenigen dargeboten, der ein gewaltiges Glück hat.“** (Sure 41:34-35) In den Vorschriften Jesu (Friede sei mit ihm) steht: „Wer dir auf die rechte Wange schlägt, dem haltet auch die andere hin.“

Es ist ein großer Aufruf zur Toleranz in allen Offenbarungsgesetzen, damit die Menschheit in Frieden und Gelassenheit, nicht in Konflikten und Zwietracht oder in Gewalt und Terror lebt.

\*\*\*





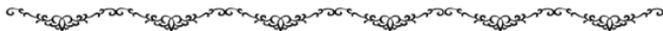


## **Man soll wegen der Glaubensrichtung mit der Tötung nicht bestraft werden**

Der Islam ist eine Religion der gesunden Naturveranlagung. Er ist eine Religion des Lebens und nicht des Todes. Die Wiedervergeltung wurde in den folgenden Worten des Erhabenen vorgeschrieben, um das Leben zu wahren: „**In der Wiedervergeltung liegt Leben für euch, o die ihr Verstand besitzt, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget.**“ (Sure 2:179)

Dies ist im Islam keine Neuerung, denn es steht auch in der Thora. Allah der Gepriesene sagt: „**Und Wir haben ihnen darin vorgeschrieben: Leben um Leben, Auge um Auge, Nase um Nase, Ohr um Ohr, Zahn um Zahn; und (auch) für Verwundungen Wiedervergeltung. Wer es aber als Almosen erlässt, für den ist es eine Sühne.**“ (Sure 5:45)

Die Legitimität des Kampfes besteht darin, sich selbst oder die Heimat zu verteidigen oder Verrat, Verschwörung oder Aggression abzuwehren. Als der





Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) einmal die Leiche einer alten Frau nach einer Schlacht sah, sagt er: „Diese Frau konnte doch überhaupt kein Kämpfer sein.“ Dann wies er einem Mann an: „Hole mal Khalid und sage ihm, er darf niemals ein Kind oder einen Sklaven töten.“

Unsere ehrwürdige Religion verbietet es, Frauen und Greise zu töten, außer denen, die am Kampf teilnehmen. Sie verbietet es auch, Kinder zu töten, Pflanzen abzubrennen und Bäume auszureißen, es sei denn, die Feinde verschanzen sich dahinter und es war notwendig, sie auszureißen.

Sie verbietet es ferner, Bauer auf deren Bauernhof und Mönche in deren Einsiedelei zu töten. Gäbe es Tötung wegen der Glaubensrichtung, hätten der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) und die rechtgeleiteten Kalifen nach ihm das Töten dieser Menschen, die an den Islam nicht glauben, nicht verboten.

Der Islam kam nicht, um Menschen zu töten, sondern um sie zu leiten. So sagt Allah der Gepriesene: „**Dir obliegt nur die Übermittlung (der Botschaft).**“ (Sure 42:48) Der Gepriesene sagt auch: „**Und wenn dein**





**Herr wollte, würden fürwahr alle auf der Erde zusammen gläubig werden. Willst du etwa die Menschen dazu zwingen, gläubig zu werden?“ (Sure 10:99) Der Gepriesene sagt ebenso: „Es gibt keinen Zwang im Glauben. (Der Weg der) Besonnenheit ist nunmehr klar unterschieden von (dem der) Verirrung. Wer also falsche Götter verleugnet, jedoch an Allah glaubt, der hält sich an der festesten Handhabe, bei der es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhörend und Allwissend.“ (Sure 2:256)**

Der Gepriesene sagt ferner: „**Rufe zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung, und streite mit ihnen in bester Weise. Gewiss, dein Herr kennt sehr wohl, wer von Seinem Weg abirrt, und Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.**“ (Sure 16:125).

Der Gepriesene sagt darüber hinaus: „**Gewiss, du kannst nicht rechtleiten, wen du gern (rechtgeleitet sehen) möchtest. Allah aber leitet recht, wen Er will. Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.**“ (Sure 28:56)

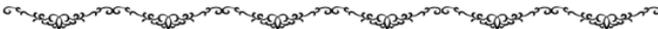
Den Gelehrten und den Predigern obliegt die offenkundige Übermittlung mit Weisheit und sich geziemer Ermahnung. Der Islam ist nämlich eine Religion des Aufbaus, nicht der Zerstörung, eine Religion der Reform, nicht des Stiftens von Unheil, eine Religion der Barmherzigkeit, nicht der Gewalt.





Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Wem ein Anteil an der Milde gegeben wird, dem wird ein Anteil an dem Guten gegeben. Und wem ein Anteil an der Milde entzogen wird, dem wird ein Anteil an dem Guten entzogen.“

\*\*\*





## **Hauptstädte, Grenzen und Aufbau der Staaten**

Das Verhältnis zwischen den Hauptstädten der Staaten und ihren Grenzen ist ein integrales Verhältnis. Es geht also nicht um einen Konflikt und sollte es auch nicht sein, da es für jeden Staat unabdingbar ist, ein Haupt zu haben, die das Herz und das Zentrum darstellt, während ihre abgelegenen Gebiete und Grenzen wie Flügel sind, ohne die die Staaten nicht hochsteigen können.

Das Zentrum steht jedoch in vielen Ländern der Welt im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Beweise und der Tatbestand bestätigen, dass das Zentrum im Laufe der Geschichte das höchste Maß an Aufmerksamkeit erlangt hat, aber das Ausmaß dieser Aufmerksamkeit unterscheidet sich zwischen zivilisierten Ländern und rückständigen Ländern.

Zivilisierte Länder können einen Teil ihrer abgelegenen Teile nicht vernachlässigen, egal ob sie Land oder Einwohner sind, weil sie nicht zulassen, dass





sie verloren gehen, vernachlässigt oder angegriffen werden, und sie lassen nicht einmal den Gedanken an Chaos oder Trennung zu.

Die Entwicklung von abgelegenen Gebieten und Grenzregionen fällt jedoch nicht allein auf die Schultern der Regierungen oder der politischen Führung, da die Sorgfalt und Aufmerksamkeit dieser abgelegenen Gebiete und die Arbeit zur Förderung von Hauptstädten und Grenzen sowie zum Aufbau und zur Entwicklung von Staaten eine Solidaritätsverantwortung aller staatlichen Institutionen sind, unabhängig davon, ob es sich um offizielle Institutionen, Organisationen der Zivilgesellschaft oder Geschäftsleute handelt.

All diese sollten allen abgelegenen Gebieten des Staates, insbesondere den Grenzen, besondere Aufmerksamkeit widmen und dies zu einer Priorität machen und es einerseits als nationales Sicherheitsproblem und andererseits als Entwicklungsproblem betrachten, da wir daran arbeiten müssen, alle abgelegene Gebiete des Staates und seine Grenzgebiete in attraktive, nicht abstoßende Gebiete zu verwandeln.

Für den Fall, dass sich ein Staat nicht um seine abgelegenen Gebiete kümmert, sind die Bürger dies-





er abgelegenen Gebiete gezwungen, sich auf das Zentrum zu konzentrieren, was einen außerordentlichen Druck auf das Zentrum und seine Umgebung ausübt, viele Slums um es herum schafft und zur Schaffung eines Klassensystems beiträgt, das im Laufe der Zeit soziale Krankheiten und Probleme hervorbringt, für deren Behandlung unkonventionelle Lösungen erforderlich sind.

Das Interesse der Staaten, in ihre abgelegene Gebiete und Grenzgebiete zu investieren und ihren Einwohnern die notwendigen Dienstleistungen zu bieten, einschließlich Wohnen, Gesundheit, Bildung, Kultur und andere Dienstleistungen, die sie benötigen, sowie Bereitstellung von Grundlagen für ein stabiles Leben in ihrem Land und ihren Herkunftsort und Verfügbarkeit von Arbeits- und Produktionsmöglichkeiten, all dies führt dazu, dass die Bewohner dieser Gebiete mit ihrem Land verbunden sein und ein Gefühl der Loyalität und der nationalen Zugehörigkeit haben.

Für den Fall, dass es attraktive Faktoren und Anreize für die Arbeit in diesen Gebieten und ernsthafte Investitionen in diese gibt, wie dies jetzt aufgrund des





staatlichen Interesses an den Regionen Sinai, Matrouh, New Ismailia, Halayeb, Shalatin, New Valley und den Wüsten-Dhahir-Regionen im Allgemeinen geschieht, werden diese Gebiete zu attraktiven Gebieten, was ein ausgewogenes Verhältnis zwischen geografischer und demografischer Verteilung schafft. Dies wird den Bewohnern dieser Gebiete ein menschenwürdiges Leben verleihen und den Druck auf das Zentrum verringern, während seine Weiterentwicklung es zu einer Touristenattraktion macht, was eine kulturelle Beleuchtung und einen Hinweis auf die Größe und Raffinesse der Völker darstellt.

\*\*\*





## **Die auf Lügen Horchenden... Pragmatischer Nutzen der Gruppierung**

Der ehrwürdige Quran sprach über die auf Lügen Horchenden und verbindet ihre Beschreibung als solcher mit ihrer Beschreibung als jene, die unrechtmäßig Erworbenes verschlingen. So sagt der Erhabene: **„(sie), die auf Lügen horchen, und die darauf aus sind, unrechtmäßig Erworbenes zu verschlingen.“** (Sure 5:42)

Zwischen den beiden Beschreibungen besteht eine enge Beziehung, da die Frage des Horchens auf Lügen mit dem Verschlingen von unrechtmäßigem Erworbenen im großen Maße zusammenhängt. Die Mobilisierung solcher Leute gegen ihre Religion, Staaten und Heimatländer ist zu einer Industrie unserer Zeit und zu einer der Waffen des Krieges der vierten und fünften Generation geworden.

Das arabische Wort sammā' (Horchend) ist eine Übertreibungsform, die darauf hinweist, dass er nicht





erwartet, dass eine Lüge zu ihm kommt, sondern er sucht sie und bemüht sich darum, wie wir von vielen Medienleuten der terroristischen Gruppierung der Bruderschaft sehen und von denjenigen, die von ihr angeheuert sind, indem sie ihnen viel bössartiges Geld geben. Somit horchen sie auf Lügen, suchen sie, bemühen sie sich gefräßig um sie. Sie versucht von ihnen das herauszubringen, wodurch sich die einfachen ungebildeten Leute täuschen, dass es wahr ist.

Unsere ehrwürdige Religion verbietet uns nicht nur auf Lügen zu horchen. Vielmehr fordert sie uns auf, über die Nachrichten Klarheit zu schaffen, bevor man sie den Menschen übermittelt. So sagt der Gepriesene: **„O die ihr glaubt, wenn ein Frevler zu euch mit einer Kunde kommt, dann schafft Klarheit, damit ihr (nicht einige) Leute in Unwissenheit (mit einer Anschuldigung) trifft und dann über das, was ihr getan habt, Reue empfinden werdet.“** (Sure 49:6)

Allah sagt über diejenigen, die den Verleumdungsbericht über 'Āiṣa (möge Allah an ihr Wohlgefallen finden) abgefasst haben: „Als ihr es mit euren Zungen aufgegriffen und mit euren Mündern das gesagt habt, wovon ihr kein Wissen hattet, und es für eine leichte





Sache gehalten habt, während es bei Allah eine ungeheuerliche Sache ist. Und hättet ihr doch, als ihr es hörtet, gesagt: „**Es steht uns nicht zu, darüber zu sprechen. Preis sei Dir! Das ist eine gewaltige Verleumdung**“! (Sure 24: 15-16) Der Prophet Mohammed (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagte: „Es genügt einem an Sünde, dass man alles weiter erzählt, was man hört.“<sup>(1)</sup>

In der heutigen Zeit haben sich viele Tatsachen geändert, insbesondere in den Systemen und Methoden des Krieges. Der Krieg ist nicht mehr eindimensional, d.h. er ist nicht mehr rein militärisch, rein sicherheitsbezogen oder rein geheimdienstlich im traditionellen Konzept der alten geheimdienstlichen Systeme. Die Methoden der Kriege der vierten Generation haben sich entwickelt. Wir sind nun, ohne dass viele es begreifen, das eingetreten, was man als Kriege der fünften Generation nennen könnte. Sie sind nämlich die schmutzigsten Kriege in der Geschichte der Menschheit, weil sie alle illegalen Mittel einsetzen, um Terrorismus zu verbreiten und Terroristen zu unterstützen, Verrate hochzuschätzen, Loya-

---

(1) Hadith-Sammlung von Abū Dāwūd, Hadith-Nr. 4994.





litäten zu kaufen, Methode der Benutzung der Waffe der Gerüchte, die zu einer Kunst geworden ist, die einige verdächtigen Gruppierungen lernen und darauf trainieren, anzuwenden.

Dafür setzen sie elektronische Gruppen ein, die ständig versuchen, Völker zu provozieren und sie gegen ihre Herrscher aufzuhetzen, staatliche Symbole und Leistungen zu verzerren, alle Errungenschaften in Frage zu stellen und ihre Angelegenheiten zu unterschätzen. Das liegt im Bündnis terroristischer Gruppen und Kräfte und in den Versuchen, in Institutionen einzudringen und Fehden zu schüren, die zu einer Spaltung mit einem systematischen und beispiellosen Mechanismus führen.

Das liegt auch im beispiellosen Einsatz von Informationen und vielen modernen Kommunikationsmitteln unter der Behauptung der Not und der unmittelbaren Interessen. Dies machte das Problem der Standhaftigkeit angesichts all dieser Wellen zu einer außergewöhnlichen Angelegenheit, die eine staatliche stählerne Glaubensüberzeugung und ein uneingeschränktes Vertrauen in Allah erfordert.

Es ist nicht länger patriotisch, die Militär- und Sicherheitsführer auf dem Schlachtfeld dieses Krieges





allein zu lassen. Vielmehr ist es zu einer unvermeidlichen rechtlichen und nationalen Pflicht geworden, unsere politischen Führer, unsere tapferen Streitkräfte und unsere Polizei mit all unseren Mitteln zu unterstützen.

Wir unterstreichen die Legitimität des Nationalstaates im Gegensatz zu dem, was die verräterischen Gruppen, die mit der Religion Allahs des Allmächtigen und Majestätischen handeln, verbreiten, indem sie die Grenzen der Staaten und ihre Unabhängigkeit außer Acht lassen, und sie als irrealen Grenzen, die keinen Wert haben, betrachten. Vielmehr sehen sie ihre Heimat als eine Handvoll wertlose Erde, die nur dem Interesse unserer Feinde dient, die uns gegenüber abwarten und daran arbeiten, nationale und staatliche Zugehörigkeiten zu destabilisieren.

Wir betonen im Gegenteil: Alles, was die Standhaftigkeit des Nationalstaates und seinen Aufbau unterstützt sowie seine Position stärkt, ist der Kern der Religion, und alles, was seine Existenz bedroht und Korruption oder Unheil auf ihm stiftet, widerspricht allen Prinzipien der Religion, den Werten und dem Nationalismus und wird als Verrat an der Religion und





der Heimat und als Spionagetätigkeit für ihre Feinde, die uns gegenüber abwarten, angesehen.

Die größte Verantwortung liegt bei Religionswissenschaftlern, Intellektuellen, Medienfachleuten und Schriftstellern, da all dies einen großen Einfluss auf die Bewusstseinsbildung, die Bewältigung von Herausforderungen und die Widerlegung von Gerüchten hat. Das wird von vielen unserer Schriftsteller, Intellektuellen und nationalen Medien gut erkannt und übernommen.

Sie arbeiten daran, dieses Bewusstsein unter den Menschen nach bestem Können zu verbreiten. Wir müssen jedoch diese positiven Phänomene in einen Zustand des öffentlichen Bewusstseins oder der allgemeinen geistigen Mobilisierung umwandeln, die dem Ausmaß der bekannten Verschwörungen, die gegen unsere Heimat angezettelt werden, gegenübersteht.

\*\*\*





## **Religion und Staat**

Ein besonnener Staat ist ein Sicherheitsventil für eine vernünftige Religiosität. Die Beziehung zwischen Religion und Staat ist keine feindliche Beziehung, sofern es eine besonnene, gesunde, bewusste und gemäßigte Religiosität gibt, die stark zum Aufbau und zur Stabilisierung eines modernen demokratischen Staates auf der Grundlage solider und vollständiger nationaler Grundlagen beiträgt. Ein besonnener Staat kann nicht gegen die menschliche Naturveranlagung, die den richtigen Glauben sucht, stoßen.

Wir sollten jedoch sehr klar zwischen Religiosität und Extremismus unterscheiden. Eine vernünftige Religiosität spornt zur Toleranz, zur Barmherzigkeit, zur Ehrlichkeit, zu edlen Charaktereigenschaften und zum friedlichen Zusammenleben mit dem Anderen an, was wir alle unterstützen.

Was Extremismus und Terrorismus betrifft, der zur Korruption, zur Zerstörung, zur Verwüstung und zum





Erklären von Blut und Eigentum für vogelfrei aufruft, so stellt das eine unheilbare Krankheit dar, der wir uns alle widersetzen und mit aller Kraft daran arbeiten müssen, sie zu beseitigen, bis wir ihn an der Wurzel packen.

In diesem Zusammenhang muss man zwischen Religion, die wahr ist, und der abweichenden terroristischen Ideologie, die falsch ist, unterscheiden, mit der Überzeugung, dass der Kampf zwischen dem Wahren und dem Falschen existiert und bis zum Auferstehungstag dauert. Das Wahre muss aber am Ende herrschen. Allah der Gepriesene sagt: **„Aber nein! Wir schleudern die Wahrheit gegen das Falsche, und da zerschmettert sie ihm das Haupt, und sogleich geht es dahin. Und wehe euch wegen dessen, was ihr (da fälschlich) zuschreibt!“** (Sure 21:18)

Wir setzen uns für eine gerechte Frage ein, nämlich die Frage unserer Religion und unserer Heimat. Alles, was zum Bauen und Wiederaufbau, zur Arbeit und Produktion, zur Glückseligkeit der Menschen und zur Verwirklichung ihrer Sicherheit und Stabilität aufruft, ist die wahre Religion und die wahre Menschlichkeit. Und alles, was Korruption, Stiften von Unheil,





Zerstörung und Tötung erfordert, ruft zu dem, was den Religionen, allen edlen Werten und der geradlinigen menschlichen Naturveranlagung widerspricht, auf.

Religion und Staat widersprechen sich nicht. Religion und Staat festigen zusammen die Grundlagen einer gleichberechtigten Staatsbürgerschaft in Bezug auf Rechte und Pflichten. Wir sollten für das Wohl unseres Landes und das Wohl aller Menschen zusammenarbeiten. Wir lieben das Gute für andere, wie wir es für uns selbst lieben.

Die Religionen sind Barmherzigkeit, Toleranz, Menschlichkeit und Hingabe. Religion und Staat erfordern von uns allen eine gesellschaftliche Solidarität, damit es unter uns weder Hungerige noch Unbemittelte, Nackte, Obdachlose oder Bedürftige gibt.

Religion und Staat treiben Arbeit, Produktion, Exzellenz und Meisterschaft voran. Sie weisen Arbeitslosigkeit, Faulheit, Terrorismus, Vernachlässigung, Korruption, Stiften von Unheil, Zerstörung, Aufruhr und Verrat ab.

Wir unterstreichen die Notwendigkeit, die Verfassung und die Gesetze des Staates zu respektieren und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten.

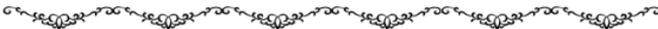




Befugnisse parallel zur staatlichen Autorität, unabhängig von der Quelle dieser Befugnisse, sollten in Ländern nicht errichtet werden, da es sich dabei um Banner handelt, unter das alles fällt.

Dass jede Institution, Gruppe oder Einrichtung ein Banner parallel zu dem des Staates trägt, stellt das eine starke Gefahr dar, mit der weder die Religion noch die Staatsordnung im Einklang stehen.

\*\*\*





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Handlungen des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) im Rahmen der Führung des Staates	15
Zum Staats- und Gruppierungsrecht	23
Staatliche Verwaltung zwischen Erfahrung und Hobby	29
Aufstieg und Zusammenbruch eines Staates	35
Risiken des wirtschaftlichen Falls von Staaten	41
Wahrung der Heimat ist einer der wichtigsten Zwecke der Gesetzgebung	47
Macht aus der Perspektive extremistischer Gruppierungen	53
Das Konzept des Interesses zwischen der Perspektive des Staates und der Perspektive der Gruppierung	57



Politischer Pluralismus und Parallelmächte	61
Rechtliche und politische Meinungsverschiedenheiten	67
Wissenschaft zwischen Staat und Perspektive der Gruppierung	73
Der Staat und nicht das Chaos	79
Staat der Institutionen	83
Der gerechte Herrscher	87
Aufrechterhaltung der öffentlichen Staatsordnung	95
Begreifen der menschlichen Gemeinsamkeiten in den Offenbarungsgesetzen und seine Auswirkung auf den Staataufbau	97
Man soll wegen der Glaubensrichtung mit der Tötung nicht bestraft werden	103
Hauptstädte, Grenzen und Aufbau der Staaten	107
Die auf Lügen Horchenden... Pragmatischer Nutzen der Gruppierung	111
Religion und Staat	117
Inhaltsverzeichnis	121



## فقه الدولة وفقه الجماعة باللغه الألمانية

